



BlackBerry UEM

Verwalten von Benutzern und Gruppen

Verwalten

12.17

Inhalt

Benutzer und Gruppen.....	6
Erstellen und Verwalten von Benutzerkonten.....	7
Erstellen eines Benutzerkontos.....	7
Erstellen von Benutzerkonten aus einer .csv-Datei.....	10
Hinzufügen von Benutzerkonten mithilfe einer .csv-Datei.....	11
So überprüft BlackBerry UEM die .csv-Datei mit Benutzerkonten.....	12
Anzeigen eines Benutzerkontos.....	13
Hinzufügen von Hinweisen zu einem Benutzerkonto.....	13
Gleichzeitige Verwaltung mehrerer Benutzerkonten.....	13
Senden einer E-Mail an Benutzer.....	14
Senden eines BlackBerry UEM Self-Service-Kennworts an mehrere Benutzer.....	15
Bearbeiten von Benutzerkontodaten.....	15
Synchronisieren der Informationen für einen Verzeichnisbenutzer.....	15
Entfernen von Diensten eines Benutzers.....	16
Aktivieren von Diensten für einen Benutzer.....	16
Löschen eines Benutzerkontos.....	17
Hinzufügen von Benutzern zu Benutzergruppen.....	17
Entfernen eines Benutzers aus einer Benutzergruppe.....	18
Ändern der Benutzerzuweisung zu Benutzergruppen.....	18
Zuweisen eines Profils oder einer IT-Richtlinie zu einem Benutzerkonto.....	18
Zuweisen einer App zu einem Benutzerkonto.....	19
Zuweisen einer App oder App-Gruppe zu einem Benutzerkonto.....	20
Erstellen und Verwalten von Benutzergruppen.....	22
Erstellen von per Verzeichnis verknüpften Gruppen.....	22
Erstellen einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe.....	23
Hinzufügen einer Unternehmensverzeichnisgruppe zu einer vorhandenen per Verzeichnis verknüpften Gruppe.....	24
Erstellen einer lokalen Gruppe.....	24
Anzeigen einer Benutzergruppe.....	25
Klicken Sie auf den Namen einer Benutzergruppe.....	25
Löschen einer Benutzergruppe.....	25
Hinzufügen von verschachtelten Gruppen zu einer Benutzergruppe.....	26
Entfernen von verschachtelten Gruppen aus einer Benutzergruppe.....	26
Zuweisen eines Profils oder einer IT-Richtlinie zu einer Benutzergruppe.....	26
Zuweisen einer App zu einer Benutzergruppe.....	27
Zuweisen einer App-Gruppe zu einer Benutzergruppe.....	27
Erstellen von Gerätegruppen.....	30
Erstellen einer Gerätegruppe.....	30
Bearbeiten einer Gerätegruppe	31
Festlegen von Parametern für Gerätegruppen.....	31

Anzeigen einer Gerätegruppe.....	33
Ändern des Namens einer Gerätegruppe.....	33
Löschen einer Gerätegruppe.....	33

Freigegebene Gerätegruppen erstellen und bearbeiten.....34

Freigegebene Gerätegruppe erstellen.....	34
Aktivieren eines freigegebenen Geräts.....	35
Anzeigen des Abmeldungsverlaufs für einen Benutzer.....	36
Bearbeiten der Benutzermitgliedschaft für eine freigegebene Gerätegruppe.....	36
Ein Gerät aus einer freigegebenen Gerätegruppe entfernen.....	36
Freigegebene Gerätegruppe löschen.....	36
Zuweisen einer IT-Richtlinie oder eines Profils zu einer freigegebenen Gerätegruppe.....	37
Zuweisen einer App zu einer freigegebenen Gerätegruppe.....	38

Erstellen und Verwalten öffentlicher Gerätegruppen..... 39

Erstellen einer öffentlichen Gerätegruppe.....	39
Aktivieren eines öffentlichen Geräts.....	40
Gerät aus einer öffentlichen Gerätegruppe entfernen.....	40
Öffentliche Gerätegruppe löschen.....	40
Einer öffentlichen Gerätegruppe eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuweisen.....	41
Einer öffentlichen Gerätegruppe eine App zuweisen.....	41

Erstellen und Verwalten von Gruppen gemeinsam genutzter iPads.....43

Eine Gruppe gemeinsam genutzter iPads erstellen.....	43
Ein Profil für ein gemeinsam genutztes iPad erstellen.....	43
Ein gemeinsam genutztes iPad-Gerät aktivieren.....	44
Ein Gerät aus einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads entfernen.....	44
Einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuweisen.....	44
Einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads eine App zuweisen.....	45

Erweiterung der Verwaltung von Chrome OS-Geräten auf BlackBerry UEM.....46

Bearbeiten einer Organisationseinheitengruppe.....	46
Anzeigen von Organisationseinheiten für Chrome OS-Benutzer.....	47
Befehle an Chrome OS-Geräte senden.....	47

Verwalten von Benutzerrollen für BlackBerry UEM Self-Service.....48

BlackBerry UEM Self-Service-Funktionen.....	48
Erstellen einer Benutzerrolle.....	49
Benutzerrollen nach Rang sortieren.....	49
Benutzerrolle an Benutzer zuweisen.....	49
Zuweisen einer Benutzerrolle zu einer Gruppe.....	50

Anzeigen und Anpassen der Benutzerlist..... 51

Einrichten der standardmäßigen oder erweiterten Ansicht.....	51
Auswählen der Informationen, die in der Benutzerliste angezeigt werden.....	51
Filtern der Benutzerliste.....	51
Sortieren der Benutzerliste.....	52

Exportieren der Benutzerliste in eine .csv-Datei	52
Ändern der Bezeichnung für den Geräteeigentümer.....	52

Rechtliche Hinweise..... 54

Benutzer und Gruppen

Sie können Benutzerkonten und Benutzergruppen erstellen, um Benutzer effizienter zu verwalten. Die BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole verwaltet Benutzer im Rahmen der Geräteverwaltung und für andere BlackBerry-Unternehmensprodukte, z. B. die folgenden:

- BlackBerry 2FA
- BlackBerry Enterprise Identity
- BlackBerry Workspaces
- BBM Enterprise
- BlackBerry Org Connect

Erstellen und Verwalten von Benutzerkonten

Sie können Benutzerkonten zu BlackBerry UEM direkt oder, falls Sie BlackBerry UEM mit Ihrem Unternehmensverzeichnis verbunden haben, über Ihr Unternehmensverzeichnis hinzufügen. Informationen über die Verknüpfung von BlackBerry UEM mit einem Unternehmensverzeichnis und die Aktivierung von per Verzeichnis verknüpften Gruppen finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur Cloud-Konfiguration](#).

Sie können auch eine CSV-Datei verwenden, um BlackBerry UEM mehrere Benutzerkonten gleichzeitig hinzuzufügen.

Erstellen eines Benutzerkontos

Bevor Sie beginnen:

- Wenn Sie einen Verzeichnisbenutzer hinzufügen möchten, stellen Sie sicher, dass BlackBerry UEM mit Ihrem Unternehmensverzeichnis verbunden ist. Informationen über die Verknüpfung von BlackBerry UEM mit einem Unternehmensverzeichnis und die Aktivierung von per Verzeichnis verknüpften Gruppen finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur Cloud-Konfiguration](#).
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer [BlackBerry Workspaces](#) nutzen können, stellen Sie sicher, dass das Workspaces-Plug-in für BlackBerry UEM auf jeder Instanz von BlackBerry UEM in Ihrer Umgebung installiert ist. Um weitere Informationen zur Installation des Workspaces-Dienstes zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Workspaces-Kundenbetreuer.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
 2. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.
 3. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Hinzufügen eines Verzeichnisbenutzers	<ol style="list-style-type: none">a. Geben Sie auf der Registerkarte Unternehmensverzeichnis im Suchfeld die Suchkriterien für den Verzeichnisbenutzer an, den Sie hinzufügen möchten. Sie können nach Vorname, Nachname, Anzeigename, Benutzername oder E-Mail-Adresse suchen.b. Wählen Sie in den Suchergebnissen das Benutzerkonto aus.
Hinzufügen eines lokalen Benutzers	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie in einer lokalen Umgebung auf die Registerkarte Lokal. Klicken Sie in einer Cloud-Umgebung auf die Registerkarte Nicht-Verzeichnis.b. Geben Sie den Vornamen und den Nachnamen für das Benutzerkonto ein.c. Nehmen Sie im Feld Anzeigename bei Bedarf die gewünschten Änderungen vor. Der Anzeigename wird automatisch anhand des von Ihnen angegebenen Vor- und Nachnamens konfiguriert.d. Geben Sie im Feld Benutzername einen eindeutigen Benutzernamen für das Benutzerkonto ein.e. Geben Sie im Feld E-Mail-Adresse eine Kontakt-E-Mail-Adresse für das Benutzerkonto ein. Die E-Mail-Adresse für das Benutzerkonto ist erforderlich, wenn Sie einen Dienst wie Workspaces oder die Geräteverwaltung aktivieren.f. Klicken Sie optional auf Weitere Benutzerdetails und füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Aufgabe	Schritte
BlackBerry Online Account-Benutzer hinzufügen (Diese Option ist nur in Cloud-Umgebungen verfügbar.)	<ol style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie auf die Registerkarte Nicht-Verzeichnis. b. Geben Sie den Vornamen und den Nachnamen für das Benutzerkonto ein. c. Nehmen Sie im Feld Anzeigename bei Bedarf die gewünschten Änderungen vor. Der Anzeigename wird automatisch anhand des von Ihnen angegebenen Vor- und Nachnamens konfiguriert. d. Geben Sie im Feld E-Mail-Adresse eine Kontakt-E-Mail-Adresse für das Benutzerkonto ein. Die E-Mail-Adresse für das Benutzerkonto ist erforderlich, wenn Sie einen Dienst wie Workspaces oder die Geräteverwaltung aktivieren. e. Klicken Sie optional auf Weitere Benutzerdetails und füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

4. Wenn in BlackBerry UEM lokale Gruppen vorhanden sind und Sie das Benutzerkonto einer oder mehreren Gruppen hinzufügen möchten, wählen Sie in der Liste **Verfügbare Gruppen** die gewünschte(n) Gruppe(n) aus, und klicken Sie auf ➔.

Wenn Sie ein Benutzerkonto erstellen, können Sie es nur lokalen Gruppen in BlackBerry UEM hinzufügen. Wenn das Benutzerkonto ein Mitglied einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe ist, wird es automatisch dieser Gruppe zugewiesen, wenn die Synchronisierung zwischen BlackBerry UEM und Ihrem Unternehmensverzeichnis erfolgt.

Zum Hinzufügen eines Benutzerkontos zu einer Gruppe mit Administratorrolle müssen Sie Sicherheitsadministrator sein.

5. Wählen Sie in einer Cloud-Umgebung unter **UEM Self-Service** entweder **BlackBerry Online Account** oder **Lokales UEM-Benutzerkonto** aus. Wenn Sie ein lokales UEM-Benutzerkonto auswählen, erstellen Sie ein Kennwort für BlackBerry UEM Self-Service. Wenn der Benutzer einer Administratorrolle zugeordnet ist, können Sie auch das Kennwort für den Zugriff auf die Verwaltungskonsole verwenden.
6. Wenn Sie einen lokalen Benutzer in einer lokalen Umgebung hinzufügen, erstellen Sie im Feld **Kontokennwort** ein Kennwort für BlackBerry UEM Self-Service. Wenn der Benutzer einer Administratorrolle zugeordnet ist, können Sie auch das Kennwort für den Zugriff auf die Verwaltungskonsole verwenden.
7. Wählen Sie im Abschnitt **Aktivierte Services** die Option **Benutzer für die Geräteverwaltung aktivieren**.
8. Wenn das Workspaces-Plug-in für BlackBerry UEM in der Domäne installiert ist, führen Sie zum Aktivieren des Workspaces-Dienstes die folgenden Aktionen aus:
 - a) Aktivieren Sie im Abschnitt **BlackBerry Workspaces** das Kontrollkästchen **BlackBerry Workspaces aktivieren**. Standardmäßig erhalten Benutzer, die für den Workspaces-Dienst aktiviert sind, die Besucherrolle.
 - b) Wählen Sie eine oder mehrere Benutzerrollen aus. Klicken Sie auf ➔.
9. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Lassen Sie Benutzer Geräte mit dem Aktivierungsprofil aktivieren, das ihnen derzeit zugewiesen ist.	<ol style="list-style-type: none"> a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste AktivierungsoptionStandardmäßige Geräteaktivierung aus. b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungskennwort aus, ob Sie das Kennwort selbst auswählen oder es automatisch erzeugen lassen möchten. c. Sie haben optional die Möglichkeit, den Ablauf des Aktivierungszeitraums zu ändern. Der Ablauf des Aktivierungszeitraums legt fest, wie lange das Aktivierungskennwort gültig bleibt. d. Wenn Sie möchten, dass das Aktivierungskennwort nur für eine Geräteaktivierung gültig ist, wählen Sie Aktivierungszeitraum endet nach der Aktivierung des ersten Geräts aus. e. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Vorlage für Aktivierungs-E-Mails eine Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail aus.
Koppeln Sie ein Aktivierungskennwort mit einem bestimmten Aktivierungsprofil.	<ol style="list-style-type: none"> a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungsoption die Option Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil aus. b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungsprofil das Aktivierungsprofil aus, das Sie mit einem Kennwort koppeln möchten. c. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungskennwort aus, ob Sie das Kennwort selbst auswählen oder es automatisch erzeugen lassen möchten. d. Sie haben optional die Möglichkeit, den Ablauf des Aktivierungszeitraums zu ändern. Der Ablauf des Aktivierungszeitraums legt fest, wie lange das Aktivierungskennwort gültig bleibt. e. Wenn Sie möchten, dass das Aktivierungskennwort nur für eine Geräteaktivierung gültig ist, wählen Sie Aktivierungszeitraum endet nach der Aktivierung des ersten Geräts aus. f. Klicken Sie in der Dropdown-Liste Vorlage für Aktivierungs-E-Mails auf eine Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail.
Benutzern erlauben, nur BlackBerry Dynamics-Apps zu aktivieren	<ol style="list-style-type: none"> a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Activation optionBlackBerry Dynamics access key generation aus. b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Anzahl der zu generierenden Zugriffsschlüssel die Anzahl der Schlüssel aus. Jeder Schlüssel kann nur einmal zur Aktivierung einer BlackBerry Dynamics-App genutzt werden. c. Wählen Sie die Anzahl der Tage aus, an denen der Zugriffsschlüssel gültig sein soll. d. Klicken Sie in der Dropdown-Liste Vorlage für Aktivierungs-E-Mails auf eine Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail.
Benutzer nur zu BlackBerry UEM hinzufügen	<ol style="list-style-type: none"> a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste AktivierungsoptionNicht festlegen aus.

10. Wenn Sie benutzerdefinierte Variablen verwenden, erweitern Sie den Punkt **Benutzerdefinierte Variablen**, und geben Sie die entsprechenden Werte für die definierten Variablen ein.

11. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Um Das Benutzerkonto zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
- Um das Benutzerkonto zu speichern und ein weiteres zu erstellen, klicken Sie auf **Speichern und neu**.

Erstellen von Benutzerkonten aus einer .csv-Datei

Sie können Benutzerkonten in einer .csv-Datei in BlackBerry UEM importieren, um viele Benutzerkonten auf einmal zu erstellen. Sie können die CSV-Datei manuell mithilfe der in BlackBerry UEM enthaltenen CSV-Beispieldatei erstellen, die auf der Registerkarte „Import“ im Fenster „Benutzer hinzufügen“ zum Download zur Verfügung steht.

Bei Bedarf können Sie in der .csv-Datei auch Gruppenmitgliedschaften und Aktivierungseinstellungen für die Benutzerkonten angeben, indem Sie die folgenden Spalten in der .csv-Datei aufnehmen:

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Gruppenmitgliedschaft	Weisen Sie jedem Benutzerkonto eine oder mehrere Benutzergruppen zu. Trennen Sie mehrere Benutzergruppen mit einem Semikolon (;). Wenn Sie beim Importieren der Datei die Spalte „Gruppenmitgliedschaft“ nicht aufnehmen, haben Sie die Möglichkeit, die Gruppe auszuwählen, der alle importierten Benutzerkonten hinzugefügt werden sollen. Wenn Sie jedes Benutzerkonto einer bestimmten Benutzergruppe zuweisen möchten, verwenden Sie diese Spalte vor dem Import der Datei.
MDM (BlackBerry UEM)	Geben Sie an, ob der Benutzer für MDM aktiviert ist. Um einen Benutzer für MDM zu aktivieren, geben Sie „Aktiviert“ ein.
Aktivierungskennwort	Geben Sie das Aktivierungskennwort ein. Dieser Wert ist erforderlich, wenn der Wert für die „Generierung des Aktivierungskennworts“ auf „Manuell“ festgelegt ist.
Aktivierungsvorlage	Geben Sie den Namen der Vorlage der Aktivierungs-E-Mail an, die Sie dem Benutzer senden möchten. Wenn Sie keinen Namen angeben, wird die Standard-E-Mail-Aktivierungsvorlage verwendet.
Ablauf des Aktivierungskennworts	Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, für die das Aktivierungskennwort gültig ist, bevor es abläuft.
Generierung des Aktivierungskennworts	Geben Sie einen der folgenden Werte ein: <ul style="list-style-type: none">• Automatisch. Das Aktivierungskennwort wird automatisch erstellt und an den Benutzer gesendet.• Manuell. Das Aktivierungskennwort wird in der Spalte „Aktivierungskennwort“ eingerichtet.• Ignorieren. Es wird kein Aktivierungskennwort generiert. Wenn Sie hier keine Angabe machen, wird der Standardwert „Automatisch“ verwendet.

Spaltenüberschrift	Beschreibung
Aktivierungs-E-Mail senden	<p>Geben Sie einen der folgenden Werte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtig. Die Aktivierungs-E-Mail wird an den Benutzer gesendet. • Falsch. Die Aktivierungs-E-Mail wird nicht an den Benutzer gesendet. <p>Wenn „Generierung des Aktivierungskennworts“ auf „Automatisch“ gesetzt ist, wird die Aktivierungs-E-Mail unabhängig vom Wert in dieser Spalte an den Benutzer gesendet. Wenn der Wert „Generierung des Aktivierungskennworts“ auf „Manuell“ gesetzt ist und der Wert leer ist, gilt der Standardwert „Richtig“. Wenn der Wert für „Aktivierungskennwort generieren“ „Ignorieren“ lautet, erhält der Benutzer keine Self-Service-Aktivierungs-E-Mail.</p>
Benutzertyp	<p>Diese Spalte ist immer dann erforderlich, wenn die .csv-Datei sowohl lokale Benutzerkonten als auch Verzeichnisbenutzerkonten enthält. Geben Sie einen der folgenden Werte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „L“ für lokale Benutzerkonten • „D“ für Verzeichnisbenutzerkonten <p>Bei den Einträgen muss die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet werden.</p>
Verzeichnis-UID	<p>(Optional) Eine Alternative zum Eingeben der E-Mail-Adresse für Verzeichnisbenutzerkonten. Standardmäßig wird die E-Mail-Adresse zum Überprüfen der Verzeichnisbenutzerkonten verwendet. Sie können jedoch angeben, dass stattdessen die Verzeichnis-UID verwendet werden soll. Wenn das Benutzerkonto nicht anhand der Verzeichnis-UID überprüft werden kann, wird ein Fehler gemeldet.</p> <p>Wenn Sie einen Verzeichnis-UID-Wert für einen Ihrer Benutzer hinzufügen, muss die Spaltenüberschrift die Verzeichnis-UID enthalten und alle Reihen der .csv-Datei müssen entweder eine Verzeichnis-UID oder einen leeren Platzhalter (,) für die Verzeichnis-UID-Spalte enthalten.</p>

Um ein Beispiel für die CSV-Datei anzuzeigen, klicken Sie in der UEM-Verwaltungskonsole auf **Benutzer > Alle Benutzer > Benutzer hinzufügen > Importieren > CSV-Beispieldatei herunterladen**.

Hinzufügen von Benutzerkonten mithilfe einer .csv-Datei

Bevor Sie beginnen:

- Wenn die CSV-Datei Verzeichnisbenutzerkonten enthält, überprüfen Sie, ob BlackBerry UEM mit Ihrem Unternehmensverzeichnis verbunden ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Spalten der Anzahl an Überschriften in der CSV-Datei entspricht.
 - Überprüfen Sie, ob die erforderlichen Spalten vorhanden sind.
 - Überprüfen Sie, ob die Informationen in den Spalten richtig sind.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
 2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Benutzer** oder **Verwaltete Geräte** aus.
 3. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Import**.
 5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie zu der CSV-Datei mit den Benutzerkonten, die Sie hinzufügen möchten.

6. Klicken Sie auf **Laden**.
7. Falls Fehler gemeldet werden, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Korrigieren Sie die Fehler in der .csv-Datei.
 - b) Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie zu der CSV-Datei.
 - c) Klicken Sie auf **Laden**.
 - d) Wiederholen Sie Schritt 6, bis alle Fehler korrigiert sind.
8. Wenn die CSV-Datei die Spalte „Gruppenmitgliedschaft“ nicht verwendet und lokale Gruppen in BlackBerry UEM vorhanden sind, führen Sie folgende Aktionen aus, wenn Sie den Gruppen Benutzerkonten hinzufügen möchten:
 - a) Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Gruppen** eine oder mehrere Gruppen aus, und klicken Sie auf ➔.
 - b) Klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie die .csv-Datei importieren, werden alle Benutzerkonten den von Ihnen ausgewählten lokalen Gruppen hinzugefügt. Wenn ein Benutzerkonto ein Mitglied einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe ist, wird es automatisch dieser Gruppe zugewiesen, wenn die Synchronisierung zwischen BlackBerry UEM und Ihrem Unternehmensverzeichnis erfolgt.

Zum Hinzufügen von Benutzerkonten zu Gruppen mit Administratorrolle müssen Sie Sicherheitsadministrator sein.
9. Überprüfen Sie die Liste der Benutzerkonten, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um Fehler für ungültige Verzeichnisbenutzerkonten zu korrigieren, klicken Sie auf **Abbrechen**, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
 - Zum Hinzufügen der gültigen Benutzerkonten klicken Sie auf **Import**. Ungültige Verzeichnisbenutzerkonten werden ignoriert.

So überprüft BlackBerry UEM die .csv-Datei mit Benutzerkonten

BlackBerry UEM überprüft die .csv-Datei mit Benutzerkonten vor, während und sofort nach dem Laden der .csv-Datei und meldet aufgetretene Fehler.

Folgende Fehler können unter Umständen verhindern, dass BlackBerry UEM die .csv-Datei lädt:

- Ein ungültiges Dateiformat oder eine ungültige Dateierweiterung
- Keine Daten in der Datei
- Die Anzahl der Spalten entspricht nicht der Anzahl an Überschriften in der Datei

Wenn BlackBerry UEM einen Fehler feststellt, wird das Laden der Datei angehalten und eine Fehlermeldung angezeigt. Sie müssen den Fehler korrigieren und die .csv-Datei dann neu laden.

Nach dem Laden der .csv-Datei zeigt BlackBerry UEM eine Liste mit Benutzerkonten an, die importiert werden, und ggf. die Verzeichnisbenutzerkonten, die aufgrund eines Fehlers (z. B. ein doppelter Eintrag oder eine ungültige E-Mail-Adresse) nicht importiert werden. Folgende Optionen sind möglich:

- Brechen Sie den Vorgang ab, korrigieren Sie die Fehler, und laden Sie die .csv-Datei dann neu.
- Fahren Sie fort, und laden Sie die gültigen Benutzerkonten. Verzeichnisbenutzerkonten mit Fehlern werden nicht geladen. Sie müssen die Verzeichnisbenutzerkonten, die nicht geladen wurden, in eine separate .csv-Datei kopieren und korrigieren. Andernfalls führt das erneute Laden derselben .csv-Datei zu Duplikationsfehlern für die Benutzerkonten, die erfolgreich geladen wurden.

BlackBerry UEM führt vor dem Erstellen der Benutzerkonten eine letzte Überprüfung der importierten Benutzerkonten durch, um sicherzustellen, dass beim Importieren der Datei keine Fehler übernommen wurden (zum Beispiel: ein anderer Administrator hat ein Benutzerkonto zu dem Zeitpunkt erstellt, als eine .csv-Datei, die dasselbe Benutzerkonto enthielt, importiert wurde).

Anzeigen eines Benutzerkontos

Sie können Informationen zu einem Benutzerkonto auf der Registerkarte „Zusammenfassung“ einsehen. Sie können beispielsweise folgende Informationen anzeigen:

- Aktivierte Geräte
- Benutzergruppen, denen ein Benutzerkonto angehört
- Zugewiesene IT-Richtlinien, Profile und Apps
- Clientzertifikate werden Benutzerkonten direkt und über Benutzeranmeldungsprofile hinzugefügt.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
2. Sie können für die Suche nach einem Benutzerkonto eine der folgenden Optionen wählen:
 - Klicken Sie auf **Alle Benutzer**, und nehmen Sie eine Eingabe im **Suchfeld** vor.
 - Klicken Sie auf **Verwaltete Geräte > Benutzersuche**, und geben Sie Text in das Suchfeld ein.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.

Hinzufügen von Hinweisen zu einem Benutzerkonto


Sie können Hinweise hinzufügen, um alle Informationen im Auge zu behalten, die im Zusammenhang mit einem bestimmten Benutzerkonto stehen. Die entsprechenden Informationen werden auf dem Benutzerkonto und nicht auf dem einzelnen Gerät gespeichert. Wenn der Benutzer entfernt wird, werden die Informationen im Feld für Hinweise ebenfalls entfernt. Die Verwendung der Hinweisfunktion wird über die Administratorberechtigung „Benutzer bearbeiten“ gesteuert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen eines Benutzerkontos.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Hinweis hinzufügen** in der oberen rechten Ecke.
5. Geben Sie Hinweise in das Dialogfeld ein, das geöffnet wird. Die eingegebenen Hinweise werden automatisch gespeichert, und das Symbol ändert sich, um anzuzeigen, dass die Hinweise gespeichert wurden.

Gleichzeitige Verwaltung mehrerer Benutzerkonten

Sie können bestimmte Aktionen für mehrere Benutzer zur gleichen Zeit ausführen. So können Sie beispielsweise eine E-Mail an eine Reihe ausgewählter Benutzer senden.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. [Filtern der Benutzerliste](#), falls erforderlich.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben in der Benutzerliste, um alle Benutzer auszuwählen.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jeden Benutzer, der in der Datei enthalten sein soll. Sie können mit Umschalttaste + Mausclick mehrere Benutzer auswählen.
4. Klicken Sie im Menü auf eines der folgenden Symbole:

Symbol	Beschreibung
	Senden einer E-Mail an Benutzer

Symbol	Beschreibung
	Senden einer Aktivierungs-E-Mail an mehrere Benutzer
	Hinzufügen von Benutzern zu Benutzergruppen
	Exportieren der Benutzerliste in eine .csv-Datei
	Senden eines BlackBerry UEM Self-Service-Kennworts an mehrere Benutzer



Senden einer E-Mail an Benutzer

Sie können direkt über die Verwaltungskonsolle E-Mail-Nachrichten an einen oder mehrere Benutzer senden. Die Benutzer müssen über ein Konto mit einer verknüpften E-Mail-Adresse verfügen.

Wenn Sie über eine lokale Umgebung verfügen, können Sie die E-Mail-Adresse des Absenders in den SMTP-Servereinstellungen konfigurieren.

Bevor Sie beginnen: Um eine E-Mail an mehrere Benutzer zu senden, müssen Sie über eine Administratorrolle mit der Berechtigung „E-Mail an Benutzer senden“ verfügen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Benutzer** oder **Verwaltete Geräte** aus.
3. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:


Aufgabe	Schritte
Senden einer E-Mail an nur einen Benutzer	<ol style="list-style-type: none"> a. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto. b. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos. c. Klicken Sie auf . d. Klicken Sie optional auf CC, und geben Sie eine oder mehrere durch Komma oder Semikolon getrennte E-Mail-Adressen ein, um eine Kopie der E-Mail auch an Sie selbst oder andere zu senden.
E-Mail an mehrere Benutzer senden	<ol style="list-style-type: none"> a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jeden Benutzer, der die E-Mail erhalten soll. b. Klicken Sie auf . c. Klicken Sie optional auf An oder CC, und geben Sie eine oder mehrere durch Komma oder Semikolon getrennte E-Mail-Adressen ein, um die E-Mail oder eine Kopie davon auch an Sie selbst oder andere zu senden.

4. Geben Sie einen Betreff und eine Nachricht ein.
5. Klicken Sie auf **Senden**.

Senden eines BlackBerry UEM Self-Service-Kennworts an mehrere Benutzer

Sie können ein UEM Self-Service-Kennwort an mehrere Benutzer gleichzeitig senden. Die Kennwörter werden zufällig erstellt, und eine E-Mail-Nachricht, die das Kennwort enthält, wird an jeden Benutzer gesendet.

Wenn Sie über eine lokale Umgebung verfügen, können Sie die E-Mail-Adresse des Absenders in den SMTP-Servereinstellungen konfigurieren.


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Wählen Sie die Benutzer aus, an die Sie das UEM Self-Service-Kennwort senden möchten. Hinweis: Die Benutzer müssen über ein Konto mit einer verknüpften E-Mail-Adresse verfügen.
3. Klicken Sie auf .
4. Klicken Sie auf **Fortfahren**.

Bearbeiten von Benutzerkontodaten

Sie können die folgenden Benutzerinformationen bearbeiten:


- Name, Benutzername, Anzeigename und E Mail Adresse
- Die Mitgliedschaft in Gruppen (die Mitgliedschaft in Gruppen, die per Verzeichnis verknüpft sind, kann nicht geändert werden)
- Kontokennwort für lokale Benutzerkonten
- Benutzerrolle
- Wenn Sie benutzerdefinierte Variablen definiert haben, können die Variableninformationen bearbeitet werden.

Hinweis: Sie können die Benutzerdetails für den Standard-Administratorbenutzer oder für Benutzer, die ihre BlackBerry Online-Anmeldeinformationen nutzen, nicht bearbeiten.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie auf .
5. Bearbeiten Sie die Benutzerkontodaten.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Synchronisieren der Informationen für einen Verzeichnisbenutzer

Wenn Sie ein Benutzerkonto über das Unternehmensverzeichnis hinzugefügt haben, können Sie die Daten dieses Benutzers manuell mit dem Unternehmensverzeichnis synchronisieren, statt den automatischen Synchronisierungszeitpunkt abzuwarten.


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Benutzer** oder **Verwaltete Geräte** aus.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf .




Entfernen von Diensten eines Benutzers

Wenn BlackBerry UEM für mindestens einen Mehrwertdienst aktiviert ist und ein Benutzer einen der Dienste verwenden kann, können Sie diesen Dienst für den Benutzer entfernen. Sie können zudem MDM-Steuerelemente entfernen, ohne das Benutzerkonto aus BlackBerry UEM zu löschen.

Bevor Sie beginnen:

- Bevor Sie MDM-Steuerelemente entfernen können, müssen Sie die für einen Benutzer aktivierten Geräte entfernen.
- Bevor Sie den Enterprise Identity-Dienst löschen können, müssen Sie alle Enterprise Identity-Zuweisungen entfernen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Alle Benutzer**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie auf .
5. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
MDM-Dienste entfernen	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf  neben „Verwaltete Geräte“.b. Klicken Sie auf Speichern.
Workspaces-Dienst entfernen	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf  neben Workspaces.b. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:<ul style="list-style-type: none">• Alle Dateien im Besitz dieses Benutzers löschen und die Mitgliedschaft aus allen Arbeitsbereichsgruppen und Verteilerlisten widerrufen• Übertragen Sie die Benutzerdateien und Mitgliedschaft in Workspace-Gruppen und -Verteilerlisten an eine andere E-Mail-Adresse.Geben Sie in das Feld E-Mail-Adresse eine Kontakt-E-Mail-Adresse ein. Ein neues Benutzerkonto wird erstellt, wenn die E-Mail-Adresse nicht mit einem bestehenden Benutzerkonto verknüpft ist.c. Klicken Sie auf Entfernen.
Enterprise Identity-Dienst entfernen	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf  neben Enterprise Identity.b. Klicken Sie auf Speichern.

Wenn Sie fertig sind: Informationen zum Aktivieren eines Dienstes finden Sie unter [Aktivieren von Diensten für einen Benutzer](#).

Aktivieren von Diensten für einen Benutzer

Wenn BlackBerry UEM für mindestens einen Mehrwertdienst aktiviert ist, können Sie einen Dienst für einen Benutzer aktivieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Alle Benutzer**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.


4. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
MDM-Dienste aktivieren	<ol style="list-style-type: none">Klicken Sie auf + neben „Verwaltete Geräte“.Wenn in BlackBerry UEM lokale Gruppen vorhanden sind und Sie das Benutzerkonto einer oder mehreren Gruppen hinzufügen möchten, wählen Sie in der Liste Verfügbare Gruppen die gewünschte(n) Gruppe(n) aus, und klicken Sie auf ➔.Wählen Sie eine Option für das Geräteaktivierungskennwort aus.Klicken Sie auf Speichern.
Aktivieren des Workspaces-Dienstes	<ol style="list-style-type: none">Klicken Sie auf + neben Workspaces.Weisen Sie die Workspaces-Rollen zu.Klicken Sie auf Speichern.
Aktivieren des Enterprise Identity-Dienstes	<ol style="list-style-type: none">Klicken Sie auf + neben Enterprise Identity.Wählen Sie die App-Gruppen aus.Klicken Sie auf Zuweisen.

Löschen eines Benutzerkontos


Wenn Sie ein Benutzerkonto löschen, werden auch alle geschäftlichen Daten von allen Geräten des Benutzers gelöscht.

Bevor Sie beginnen:

- Deaktivieren Sie alle Geräte, die mit dem zu löschenden Benutzerkonto verknüpft sind.
 - Entfernen Sie alle Dienste, die mit dem zu löschenden Benutzerkonto verknüpft sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen von Diensten eines Benutzers](#).
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
 2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
 3. Wählen Sie in den Suchergebnissen den Namen des Benutzerkontos aus.
 4. Klicken Sie auf .
 5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Hinzufügen von Benutzern zu Benutzergruppen

Hinweis: Zum Hinzufügen eines Benutzers, dem eine Administratorrolle zugewiesen ist, zu einer Benutzergruppe müssen Sie Sicherheitsadministrator sein.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Benutzern, die Sie den Benutzergruppen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf .
4. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Gruppen** eine oder mehrere Gruppen aus, und klicken Sie auf **➔**.


Hinweis: Die Mitgliedschaft in Gruppen, die per Verzeichnis verknüpft sind, kann nicht geändert werden.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Entfernen eines Benutzers aus einer Benutzergruppe




Sie können einen Benutzer aus einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe nicht entfernen.

Hinweis: Zum Entfernen eines Benutzers mit Administratorrolle aus einer Benutzergruppe müssen Sie Sicherheitsadministrator sein.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie die Benutzergruppe, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf die Benutzergruppe.
4. Suchen Sie den Benutzer, den Sie entfernen möchten.
5. Wählen Sie den Benutzer aus.
6. Klicken Sie auf .

Ändern der Benutzerzuweisung zu Benutzergruppen


Hinweis: Zum Ändern der Benutzergruppen, denen ein Benutzer mit Administratorrolle zugewiesen ist, müssen Sie Sicherheitsadministrator sein.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Gruppenmitgliedschaft** auf .
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Zum Hinzufügen des Benutzers zu Benutzergruppen wählen Sie in der Liste **Verfügbare Gruppen** eine oder mehrere Gruppen aus, und klicken Sie auf .
 - Zum Entfernen des Benutzers aus Benutzergruppen wählen Sie in der Liste **Mitglied von Gruppen** eine oder mehrere Gruppen aus, und klicken Sie auf .

Hinweis: Die Mitgliedschaft in Gruppen, die per Verzeichnis verknüpft sind, kann nicht geändert werden.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zuweisen eines Profils oder einer IT-Richtlinie zu einem Benutzerkonto

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinien und -Profile** auf .
5. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie** oder auf einen Profiltyp.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen des Profils oder der IT-Richtlinie, dem bzw. der Sie Benutzer zuweisen möchten.

7. Wenn Sie über IT-Richtlinien und Profiltypen mit Rangfolge verfügen und der in Schritt 5 ausgewählte Profiltyp dem Benutzer bereits direkt zugewiesen ist, klicken Sie auf **Ersetzen**. Klicken Sie anderenfalls auf **Zuweisen**.

Zuweisen einer App zu einem Benutzerkonto

Wenn Sie Apps auf Benutzerebene steuern müssen, können Sie Apps oder App-Gruppen bestimmten Benutzerkonten zuweisen. Wenn Sie eine App einem Benutzer zuweisen, wird diese App allen Geräten zur Verfügung gestellt, die der Benutzer für den entsprechenden Gerätetyp aktiviert hat. Die App wird dann im Katalog der geschäftlichen Apps auf dem Gerät aufgeführt.

Sie können Benutzern auch Apps für Gerätetypen zuweisen, die er noch nicht aktiviert hat. Dadurch stehen die richtigen Apps für ein neues Gerät des Benutzers zur Verfügung, sobald er in der Zukunft einen anderen Gerätetyp aktiviert.

Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (ob sie beispielsweise erforderlich ist), werden entsprechend der Priorität zugewiesen: Gerätegruppen haben die höchste Priorität, gefolgt von Benutzerkonten und dann von Benutzergruppen.

Bevor Sie beginnen:

- Fügen Sie die App zur Liste der verfügbaren Apps hinzu.
 - Fügen Sie die Apps optional einer App-Gruppe hinzu.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
 2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
 3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen eines Benutzerkontos.
 4. Klicken Sie im Abschnitt **Apps** auf **+**.
 5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Apps oder der App-Gruppe, die Sie dem Benutzerkonto zuweisen möchten.
 6. Klicken Sie auf **Weiter**.
 7. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Damit Benutzer die App installieren müssen, wählen Sie **Erforderlich** aus.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.
- Hinweis:** Wenn eine App gleichzeitig einem Benutzerkonto, der Benutzergruppe dieses Benutzerkontos und einer Gerätegruppe zugewiesen ist, wird die Verfügbarkeit der App, die der Gerätegruppe zugewiesen ist, vorrangig behandelt.
8. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
 9. Wenn für iOS- und Android-Geräte eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.
 10. Wenn Sie Android Enterprise verwenden und Tracks für Apps in der Google Play-Konsole erstellt haben, wählen Sie einen **Track**, der der App zugewiesen werden soll.
 11. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Zuweisen einer App oder App-Gruppe zu einem Benutzerkonto

Wenn Sie Apps auf Benutzerebene steuern müssen, können Sie Apps oder App-Gruppen bestimmten Benutzerkonten zuweisen. Wenn Sie eine App einem Benutzer zuweisen, wird diese App allen Geräten zur Verfügung gestellt, die der Benutzer für den entsprechenden Gerätetyp aktiviert hat. Die App wird dann im Katalog der geschäftlichen Apps auf dem Gerät aufgeführt.

Sie können Benutzern auch Apps für Gerätetypen zuweisen, die er noch nicht aktiviert hat. Dadurch stehen die richtigen Apps für ein neues Gerät des Benutzers zur Verfügung, sobald er in der Zukunft einen anderen Gerätetyp aktiviert.

Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (ob sie beispielsweise erforderlich ist), werden entsprechend der Priorität zugewiesen: Gerätegruppen haben die höchste Priorität, gefolgt von Benutzerkonten und dann von Benutzergruppen.

Bevor Sie beginnen: Fügen Sie die Apps einer App-Gruppe hinzu.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen eines Benutzerkontos.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Apps** auf **+**.
5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Apps oder der App-Gruppe, die Sie dem Benutzerkonto zuweisen möchten.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Damit Benutzer die App installieren müssen, wählen Sie **Erforderlich** aus.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.

Hinweis: Wenn eine App gleichzeitig einem Benutzerkonto, der Benutzergruppe dieses Benutzerkontos und einer Gerätegruppe zugewiesen ist, wird die Verfügbarkeit der App, die der Gerätegruppe zugewiesen ist, vorrangig behandelt.
8. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
9. Führen Sie beim Hinzufügen einer iOS-App eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Wenn Sie kein VPP-Konto hinzugefügt haben oder keine iOS-App hinzufügen	a. Klicken Sie auf Zuweisen .

Aufgabe	Schritte
<p>Wenn Sie eine iOS-App hinzufügen und mindestens ein VPP-Konto hinzugefügt haben</p>	<ul style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie auf Weiter. b. Wählen Sie Ja, wenn Sie der iOS-App eine Lizenz hinzufügen möchten. Wählen Sie Nein, wenn Sie keine Lizenz zuweisen möchten oder keine Lizenz haben, die Sie der App zuweisen könnten. c. Wenn Sie der App eine Lizenz zugewiesen haben, wählen Sie in der Dropdown-Liste App-Lizenz das VPP-Konto aus, das mit der App verknüpft werden soll. d. Weisen Sie in der Dropdown-Liste Lizenz zuweisen an die Lizenz einem Benutzer oder Gerät zu. Wenn in der Dropdown-Liste App-Lizenz kein Wert angegeben wird, ist die Dropdown-Liste Lizenz zuweisen an nicht verfügbar. e. Klicken Sie auf Zuweisen. Benutzer müssen sich entsprechend der Anweisungen im VPP Ihrer Organisation auf ihrem Gerät registrieren, bevor sie vorausbezahlte Apps installieren können. Benutzer müssen diese Aufgabe ein Mal erledigen. <p>Hinweis: Wenn Sie mehr Lizenzen gewähren möchten, als verfügbar sind, kann der erste Benutzer, der auf die verfügbaren Lizenzen zugreift, die App installieren. Wenn die App erforderlich ist, für die keine Lizenz verfügbar ist, müssen Sie die Lizenz abrufen, bevor der Benutzer die App installieren kann, oder der Benutzer unterliegt den Konformitätsregeln, die Sie ihm zugewiesen haben.</p>

Erstellen und Verwalten von Benutzergruppen

Eine Benutzergruppe ist eine Zusammenfassung ähnlicher Benutzer, die gemeinsame Eigenschaften haben. Die Administration von Benutzern als Gruppe ist effizienter als die Administration von individuellen Benutzern, da die Eigenschaften für alle Mitglieder der Gruppe gleichzeitig hinzugefügt, geändert oder entfernt werden können. Benutzer können gleichzeitig zu mehr als einer Gruppe gehören. Sie können in der Verwaltungskonsolle eine IT-Richtlinie, Profile und Apps zuweisen, wenn Sie die Einstellungen für eine Benutzergruppe erstellen oder aktualisieren.

Sie können zwei Arten von Benutzergruppen erstellen:

- Per Verzeichnis verknüpfte Gruppen sind mit Gruppen in Ihrem Unternehmensverzeichnis verknüpft. Nur Verzeichnisbenutzerkonten können Mitglieder in einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe sein.
- Lokale Gruppen werden in BlackBerry UEM erstellt und verwaltet, und Sie können ihnen lokale Benutzerkonten sowie Verzeichnisbenutzerkonten zuweisen.

Nachdem Sie Benutzergruppen erstellt haben, können Sie eine Gruppe als Mitglied einer anderen Gruppe definieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von verschachtelten Gruppen zu einer Benutzergruppe](#).

Erstellen von per Verzeichnis verknüpften Gruppen

Sie können Gruppen in BlackBerry UEM erstellen, die mit einer oder mehreren Gruppen in Ihrem Unternehmensverzeichnis verknüpft sind. Nur Verzeichnisbenutzerkonten können Mitglieder in einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe sein.

BlackBerry UEM synchronisiert in geplanten Abständen die Mitgliedschaft einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe mit ihren verknüpften Unternehmensverzeichnisgruppen. Benutzer, die zur Unternehmensverzeichnisgruppe hinzugefügt oder daraus entfernt wurden, werden zur per Verzeichnis verknüpften Gruppe hinzugefügt bzw. daraus entfernt.

Hinweis: Wenn Benutzer in eine Unternehmensverzeichnisgruppe verschoben werden, die mit einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe verknüpft ist, werden ihnen die Richtlinien, Profile und Apps zugewiesen, die der Gruppe zugewiesen sind. Wenn Benutzer aus einer Unternehmensverzeichnisgruppe entfernt werden, die mit einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe verknüpft ist, werden die Richtlinien, Profile und Apps vom Benutzer entfernt.







Jede per Verzeichnis verknüpfte Gruppe kann nur mit einem einzelnen Unternehmensverzeichnis verknüpft werden. Wenn BlackBerry UEM beispielsweise zwei Microsoft Active Directory-Verbindungen (A und B) hat und Sie eine per Verzeichnis verknüpfte Gruppe erstellen, die mit einer Verbindung A verknüpft ist, können Sie nur Verzeichnisgruppen der Verbindung A mit dieser Gruppe verknüpfen. Sie müssen neue per Verzeichnis verknüpfte Gruppen für andere Verzeichnisverbindungen erstellen.

Informationen zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie unter „Aktivieren von per Verzeichnis verknüpften Gruppen“ in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder der [Dokumentation zur Cloud-Konfiguration](#).

Durch die Synchronisierung von per Verzeichnis verknüpften Gruppen werden keine Benutzer in BlackBerry UEM hinzugefügt oder gelöscht. Um zuzulassen, dass BlackBerry UEM Benutzerkonten erstellt, wenn neue Unternehmensverzeichnisbenutzer erstellt werden, müssen Sie Onboarding aktivieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Aktivieren von Onboarding“ in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur Cloud-Konfiguration](#).


Erstellen einer per Verzeichnis verknüpften Gruppe

Bevor Sie beginnen: Aktivieren Sie per Verzeichnis verknüpfte Gruppen. Weitere Informationen finden Sie unter „Aktivieren von per Verzeichnis verknüpften Gruppen“ in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder der [Dokumentation zur Cloud-Konfiguration](#).


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Klicken Sie auf .
3. Geben Sie den Gruppennamen ein.
4. Führen Sie im Feld **Verknüpfte Verzeichnisgruppen** eine der folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie auf .
 - b) Geben Sie den Namen oder partiellen Namen der Unternehmensverzeichnisgruppe ein, zu der Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.
 - c) Wenn mehr als eine Unternehmensverzeichnisverbindung vorhanden ist, wählen Sie Verbindung aus, die Sie suchen möchten. Nach dieser Auswahl wird die per Verzeichnis verknüpfte Gruppe permanent nur mit der ausgewählten Verbindung verknüpft.
 - d) Klicken Sie auf .
 - e) Wählen Sie die Unternehmensverzeichnisgruppe in der Liste mit den Suchergebnissen aus.
 - f) Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Unternehmensverzeichnisgruppe wird in der Liste angezeigt, und die Unternehmensverzeichnisverbindung, mit der die Gruppe verknüpft ist, wird neben dem Titel des Abschnitts angezeigt.
 - g) Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Verschachtelte Gruppen verknüpfen**. Um alle verschachtelten Gruppen zu verknüpfen, kann das Kontrollkästchen deaktiviert bleiben, oder Sie können das Kontrollkästchen aktivieren, damit die Verzeichniseinstellungen die Anzahl verschachtelter Gruppen steuern können.
 - h) Wiederholen Sie diese Schritte, um zusätzliche Gruppen zu verknüpfen.
5. Um der per Verzeichnis verknüpften Gruppe eine Benutzerrolle zuzuweisen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie im Abschnitt **Benutzerrollen** auf .
 - b) Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der Benutzerrolle, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
 - c) Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Um der per Verzeichnis verknüpften Gruppe eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuzuweisen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinien und -Profile** auf .
 - b) Klicken Sie auf **IT-Richtlinie** oder auf einen Profiltyp.
 - c) Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der IT-Richtlinie oder des Profils, die bzw. das Sie der Gruppe zuweisen möchten.
 - d) Klicken Sie auf **Zuweisen**.
7. Wenn Sie der per Verzeichnis verknüpften Gruppe eine App zuweisen möchten, klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf .
8. Suchen Sie nach der App.
9. Wählen Sie in den Suchergebnissen die App aus.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um die App automatisch auf Geräten zu installieren und zu verhindern, dass Benutzer die App entfernen, klicken Sie auf **Erforderlich**. Diese Option ist für BlackBerry-Apps nicht verfügbar.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.

12. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
13. Klicken Sie auf **Zuweisen**.
14. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen einer Unternehmensverzeichnisgruppe zu einer vorhandenen per Verzeichnis verknüpften Gruppe

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Klicken Sie auf die per Verzeichnis verknüpfte Gruppe.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
4. Klicken Sie auf .
5. Klicken Sie im Abschnitt **Verknüpfte Verzeichnisgruppen** auf **+**.
6. Geben Sie den Namen der Unternehmensverzeichnisgruppe ein.
7. Klicken Sie auf **Suchen**.
8. Wählen Sie die Unternehmensverzeichnisgruppe in der Liste mit den Suchergebnissen aus.
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
10. Falls erforderlich, wählen Sie **Verschachtelte Gruppen verknüpfen** aus.

Erstellen einer lokalen Gruppe

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Klicken Sie auf .
3. Geben Sie einen Namen für die Benutzergruppe ein.
4. Geben Sie ggf. einen Namen für die Benutzergruppe ein.
5. Um der lokalen Gruppe eine Benutzerrolle zuzuweisen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie im Abschnitt **Benutzerrollen** auf **+**.
 - b) Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der Benutzerrolle, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
 - c) Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Um der lokalen Gruppe eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuzuweisen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinien und -Profile** auf **+**.
 - b) Klicken Sie auf **IT-Richtlinie** oder auf einen Profiltyp.
 - c) Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der IT-Richtlinie oder des Profils, die bzw. das Sie der Gruppe zuweisen möchten.
 - d) Klicken Sie auf **Zuweisen**.
7. Wenn Sie der Benutzergruppe eine App zuweisen möchten, klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
8. Suchen Sie nach der App.
9. Wählen Sie in den Suchergebnissen die App aus.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Um die App automatisch auf Geräten zu installieren und zu verhindern, dass Benutzer die App entfernen, klicken Sie auf **Erforderlich**. Diese Option ist für BlackBerry-Apps nicht verfügbar.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.


Hinweis: Wenn eine App sowohl einem Benutzerkonto als auch der Benutzergruppe dieses Benutzerkontos zugewiesen ist, wird die Verfügbarkeit der App, die dem Benutzerkonto zugewiesen ist, vorrangig behandelt.

12. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
13. Wenn für iOS- und Android-Geräte eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die **App-Konfiguration** aus, die der App zugewiesen werden soll.
14. Wenn Sie Android Enterprise verwenden und Tracks für Apps in der Google Play-Konsole erstellt haben, wählen Sie einen **Track**, der der App zugewiesen werden soll.
15. Klicken Sie auf **Zuweisen**.
16. Wenn Sie die Eigenschaften der Benutzergruppe festgelegt haben, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anzeigen einer Benutzergruppe


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie nach einer Benutzergruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Benutzergruppe.
4. Um die Mitglieder einer Benutzergruppe anzuzeigen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie auf **Benutzer**, um die zugewiesenen Benutzerkonten anzuzeigen.
 - b) Klicken Sie auf **Verschachtelte Gruppen**, um die zugewiesenen verschachtelten Gruppen anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die folgenden Informationen zu einer Benutzergruppe anzuzeigen:
 - Verknüpfte Verzeichnisgruppen (verfügbar für eine per Verzeichnis verknüpfte Gruppe)
 - Zugewiesene IT-Richtlinien, Profile und Apps

Klicken Sie auf den Namen einer Benutzergruppe.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie die Benutzergruppe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie auf die Benutzergruppe.
4. Klicken Sie auf .
5. Ändern Sie den Namen der Benutzergruppe.
6. Ändern Sie optional die Beschreibung der Benutzergruppe.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen einer Benutzergruppe

Wenn Sie eine Gruppe löschen, werden die Benutzer der Gruppe nicht gelöscht. Die dem Benutzer zugewiesenen Gruppeneigenschaften werden entfernt oder geändert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie die Benutzergruppe, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Benutzergruppe.
4. Klicken Sie auf .

5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Hinzufügen von verschachtelten Gruppen zu einer Benutzergruppe

Wenn Sie eine Gruppe innerhalb einer Benutzergruppe verschachteln, übernehmen die Mitglieder der verschachtelten Gruppe die Eigenschaften der Benutzergruppe. Sie erstellen und verwalten die Verschachtelungsstruktur in BlackBerry UEM, und Sie können sowohl per Verzeichnis verknüpfte Gruppen als auch lokale Gruppen mit jeder Art von Benutzergruppe verschachteln. Wenn Sie einer Benutzergruppe eine verschachtelte Gruppe hinzufügen, werden alle Gruppen hinzugefügt, die zur verschachtelten Gruppe gehören.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie nach einer Benutzergruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Benutzergruppe.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verschachtelte Gruppen**.
5. Klicken Sie auf **+**.
6. Wählen Sie eine oder mehrere verfügbare Gruppen aus.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Entfernen von verschachtelten Gruppen aus einer Benutzergruppe

Sie können verschachtelte Gruppen entfernen, die einer Benutzergruppe direkt zugeordnet sind.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie nach einer Benutzergruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Benutzergruppe.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verschachtelte Gruppen**.
5. Klicken Sie neben der jeweiligen verschachtelten Gruppe, die Sie entfernen möchten, auf **X**.

Zuweisen eines Profils oder einer IT-Richtlinie zu einer Benutzergruppe

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Benutzer**.
2. Klicken Sie in der Gruppenliste auf den Namen der Benutzergruppe.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesenes Profil** auf **+**.
4. Klicken Sie auf **IT-Richtlinie** oder auf einen Profiltyp.
5. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen des Profils oder der IT-Richtlinie, das bzw. die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
6. Wenn Sie über IT-Richtlinien und Profiltypen mit Rangfolge verfügen und der in Schritt 6 ausgewählte Profiltyp bereits direkt der Gruppe zugewiesen ist, klicken Sie auf **Ersetzen**. Klicken Sie anderenfalls auf **Zuweisen**.

Zuweisen einer App zu einer Benutzergruppe

Wenn Sie Apps einer Benutzergruppe zuweisen, werden die Apps allen entsprechenden Geräten zur Verfügung gestellt, die die Mitglieder der Benutzergruppe aktiviert haben. Sie können Benutzergruppen auch Apps für Gerätetypen zuweisen, die die Mitglieder der Benutzergruppe noch nicht aktiviert haben. So stellen Sie sicher, dass die richtigen Apps für neue Geräte der Gruppenmitglieder zur Verfügung stehen, sobald ein Gruppenmitglied in der Zukunft einen anderen Gerätetyp aktiviert.

Wenn ein Benutzerkonto Mitglied mehrerer Benutzergruppen ist, denen die gleichen Apps oder App-Gruppen zugewiesen wurden, wird nur eine Instanz der App bzw. App-Gruppe in der Liste der zugewiesenen Apps für dieses Benutzerkonto angezeigt. Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (z. B. ob es sich um eine erforderliche App handelt) werden basierend auf der Priorität zugewiesen. Gerätegruppen haben die höchste Priorität, dann folgen Benutzerkonten und Benutzergruppen.

Bevor Sie beginnen:

- Fügen Sie die App zur Liste der verfügbaren Apps hinzu.
 - Fügen Sie die Apps optional einer App-Gruppe hinzu.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Benutzer**.
 2. Klicken Sie in der Gruppenliste auf den Namen der Benutzergruppe.
 3. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
 4. Geben Sie im Suchfeld den App-Namen, den Anbieter oder die URL der App ein, die Sie hinzufügen möchten.
 5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Apps oder der App-Gruppe, die Sie der Benutzergruppe zuweisen möchten.
 6. Klicken Sie auf **Weiter**.
 7. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Damit Benutzer die App installieren müssen, wählen Sie **Erforderlich** aus.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.

Hinweis: Wenn eine App gleichzeitig einem Benutzerkonto, der Benutzergruppe dieses Benutzerkontos und einer Gerätgruppe zugewiesen ist, wird die Verfügbarkeit der App, die der Gerätgruppe zugewiesen ist, vorrangig behandelt.
 8. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
 9. Wenn für iOS- und Android-Geräte eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.

Zuweisen einer App-Gruppe zu einer Benutzergruppe

Wenn Sie einer Benutzergruppe eine App-Gruppe zuweisen, werden die Apps in der App-Gruppe allen entsprechenden Geräten zur Verfügung gestellt, die die Mitglieder der Benutzergruppe aktiviert haben. Sie können Benutzergruppen auch Apps für Gerätetypen zuweisen, die die Mitglieder der Benutzergruppe noch nicht aktiviert haben. So stellen Sie sicher, dass die richtigen Apps für neue Geräte der Gruppenmitglieder zur Verfügung stehen, sobald ein Gruppenmitglied in der Zukunft einen anderen Gerätetyp aktiviert.

Wenn ein Benutzerkonto Mitglied mehrerer Benutzergruppen ist, denen die gleichen Apps oder App-Gruppen zugewiesen wurden, wird nur eine Instanz der App-Gruppe in der Liste der zugewiesenen Apps für dieses Benutzerkonto angezeigt. Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann

von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (ob sie beispielsweise erforderlich ist), werden entsprechend der Priorität zugewiesen: Gerätegruppen haben die höchste Priorität, gefolgt von Benutzerkonten und dann von Benutzergruppen.

Bevor Sie beginnen:

- Fügen Sie die Apps einer App-Gruppe hinzu.
- 1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
- 2. Klicken Sie in der Registerkarte **Benutzergruppen** auf den Namen einer Gruppe.
- 3. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
- 4. Geben Sie im Suchfeld den Namen der App-Gruppe ein, die Sie hinzufügen möchten.
- 5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Apps oder der App-Gruppe, die Sie der Benutzergruppe zuweisen möchten.
- 6. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Damit Benutzer die App installieren müssen, wählen Sie **Erforderlich** aus.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.
- 8. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
- 9. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Wenn Sie kein VPP-Konto hinzugefügt haben oder keine iOS-App hinzufügen	a. Klicken Sie auf Zuweisen .

Aufgabe	Schritte
<p>Wenn Sie eine iOS-App hinzufügen und mindestens ein VPP-Konto hinzugefügt haben</p>	<ol style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie auf Weiter. b. Wählen Sie Ja, wenn Sie der iOS-App eine Lizenz hinzufügen möchten. Wählen Sie Nein, wenn Sie keine Lizenz zuweisen möchten oder keine Lizenz haben, die Sie der App zuweisen könnten. c. Wenn Sie der App eine Lizenz zugewiesen haben, wählen Sie in der Dropdown-Liste App-Lizenz das VPP-Konto aus, das mit der App verknüpft werden soll. d. Weisen Sie in der Dropdown-Liste Lizenz zuweisen an die Lizenz einem Benutzer oder Gerät zu. Wenn in der Dropdown-Liste App-Lizenz kein Wert angegeben wird, ist die Dropdown-Liste Lizenz zuweisen an nicht verfügbar. e. Klicken Sie auf Zuweisen. <p>Benutzer müssen sich entsprechend der Anweisungen im VPP Ihrer Organisation auf ihrem Gerät registrieren, bevor sie vorausbezahlte Apps installieren können. Benutzer müssen diese Aufgabe ein Mal erledigen.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie mehr Lizenzen gewähren möchten, als verfügbar sind, kann der erste Benutzer, der auf die verfügbaren Lizenzen zugreift, die App installieren. Wenn die App erforderlich ist, für die keine Lizenz verfügbar ist, müssen Sie die Lizenz abrufen, bevor der Benutzer die App installieren kann, oder der Benutzer unterliegt den Konformitätsregeln, die Sie ihm zugewiesen haben.</p>




Erstellen von Gerätegruppen

Eine Gerätegruppe ist eine Gruppe von Geräten mit gemeinsamen Attributen, wie zum Beispiel Modell und Hersteller, Betriebssystem und Version, Dienstanbieter und inwieweit das Gerät Eigentum der Organisation oder des Benutzers ist. Auf der Grundlage der von Ihnen definierten Geräteattribute verschiebt BlackBerry UEM die Geräte automatisch in eine Gerätegruppe bzw. entfernt sie daraus.

Sie können die Gerätegruppen dazu nutzen, um bestimmten Geräten, die verschiedenen Benutzern zugewiesen sind, verschiedene Richtlinien, Profile und Apps zuzuweisen. Sie können beispielsweise eine Gerätegruppe verwenden, um eine bestimmte IT-Richtlinie auf alle Geräte anzuwenden, auf denen Android OS ausgeführt wird, oder auf alle HTC EVO-Geräte, auf denen Android OS 7.0 oder höher im T-Mobile-Netzwerk im Einsatz ist.

Richtlinien, Profile und Apps, die einer Gerätegruppe zugewiesen wurden, haben Priorität vor denen, die einem Benutzer oder einer Benutzergruppe zugewiesen wurden. Sie können den Gerätegruppen jedoch keine Aktivierungsprofile oder Benutzerzertifikate zuweisen.

Erstellen einer Gerätegruppe

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Gerät**.
2. Klicken Sie auf .
3. Geben Sie einen Namen für die Gerätegruppe ein.
4. Im Abschnitt **Beschränken auf Benutzergruppen** können Sie eine oder mehrere Benutzergruppen auswählen, für die die Gerätegruppe angewandt wird. Wenn Sie keine Benutzergruppen auswählen, wird die Gerätegruppe für alle aktivierten Geräte angewandt.
5. Klicken Sie in der ersten Dropdown-Liste im Abschnitt **Geräteabfrage** auf die Option **Beliebige** oder **Alle**.
Wenn Sie die Option **Alle** auswählen, müssen auf die Geräte alle von Ihnen definierten Attribute zutreffen, um der Gerätegruppe anzugehören. Wenn Sie die Option **Beliebige** auswählen, müssen auf die Geräte nur die von Ihnen definierten Attribute zutreffen, um der Gerätegruppe anzugehören.
6. Führen Sie im Feld **Geräteabfrage** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Attribut** auf ein Attribut.
 - Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Betreiber** auf einen Betreiber.
 - Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Wert** auf einen Wert, oder geben Sie einen ein.Sie können Ihre Abfrage bearbeiten, indem Sie Zeilen hinzufügen oder entfernen.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Um der Gerätegruppe eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuzuweisen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
 - a) Klicken Sie im Abschnitt **IT-Richtlinien und -Profile** auf .
 - b) Klicken Sie auf **IT-Richtlinie** oder auf einen Profiltyp.
 - c) Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der IT-Richtlinie oder des Profils, die bzw. das Sie der Gruppe zuweisen möchten.
 - d) Klicken Sie auf **Zuweisen**.
9. Zum Zuweisen einer App oder App-Gruppe zur Gerätegruppe klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf .

Hinweis: Sie können keine BlackBerry Dynamics-Apps zu Gerätegruppen hinzufügen, da Berechtigungen nur Benutzern gewährt werden können. Alle in App-Gruppen enthaltenen BlackBerry Dynamics-Apps, die Gerätegruppen hinzugefügt werden, können den Benutzern nicht zugewiesen werden.

Hinweis: Sie können keine Android-Apps hinzufügen, die für Gerätegruppen in einer BlackBerry UEM-Umgebung, die geschäftliche Android Enterprise-Profilen unterstützt, optional verfügbar sein sollen. Google Play for Work kann Apps nicht Geräte-IDs zuweisen. Google Play for Work kann Apps nur Google-Benutzer-IDs zuweisen. Wenn Sie Android-Apps hinzufügen, deren Verfügbarkeit für eine Gerätegruppe erforderlich ist, werden die Apps installiert, aber nicht in Google Play for Work aufgeführt.

10. Suchen Sie nach der App.

11. Wählen Sie in den Suchergebnissen die App aus.

12. Klicken Sie auf **Weiter**.

13. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App oder App-Gruppe eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn es sich bei der App um eine iOS- oder Android-App handelt: Wenn Benutzer die Aktionen ausführen müssen, die für Apps in dem Kompatibilitätsprofil definiert wurden, das dem entsprechenden Benutzer zugewiesen wurde, wählen Sie **Erforderlich**.
- Wenn die App-Gruppe Android Enterprise unterstützt, kann die Verfügbarkeit nur als erforderlich festgelegt werden.
- Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.

Hinweis: Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (ob sie beispielsweise erforderlich ist), werden entsprechend der Priorität zugewiesen: Gerätegruppen haben Vorrang vor Benutzerkonten und Benutzergruppen.

14. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.


15. Wenn für iOS- und Android-Geräte eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.

16. Wenn Sie Android Enterprise verwenden und Tracks für Apps in der Google Play-Konsole erstellt haben, wählen Sie einen **Track**, der der App zugewiesen werden soll.

17. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

18. Wenn Sie die Eigenschaften der Gerätegruppe festgelegt haben, klicken Sie auf **Speichern**.

Bearbeiten einer Gerätegruppe

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Gerät**.
2. Klicken Sie auf den Namen der Gerätegruppe, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf .
4. Nehmen Sie die notwendigen Bearbeitungen vor.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Festlegen von Parametern für Gerätegruppen


Konfigurieren Sie beim Erstellen einer Gerätegruppe eine Geräteabfrage mit mindestens einer Attributeingabe. Sie können festlegen, ob ein Gerät zur Gerätegruppe gehört, wenn nur eine Attributeingabe übereinstimmt, oder ob dazu alle Attributeingaben übereinstimmen müssen. Jede Attributeingabe enthält ein Attribut, einen Operator und einen Wert.

Attribut	Operatoren	Werte
Betreiber	<ul style="list-style-type: none"> • = • != • Beginnt mit 	Geben Sie im Textfeld den Namen eines Diensteanbieters ein, z. B. T-Mobile oder Bell.
BlackBerry Dynamics	<ul style="list-style-type: none"> • = • != 	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert
Hersteller	<ul style="list-style-type: none"> • = • != • Beginnt mit 	Geben Sie im Textfeld den Namen eines Geräteherstellers ein, z. B. Apple oder BlackBerry.
Modell	<ul style="list-style-type: none"> • = • != • Beginnt mit 	Geben Sie im Textfeld den Namen eines Gerätemodells ein, z. B. iPhone oder BlackBerry Classic.
OS	<ul style="list-style-type: none"> • = • != 	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Android • Chrome • iOS • macOS • Windows
Betriebssystemversion	<ul style="list-style-type: none"> • = • != • >= • <= 	Geben Sie im Textfeld eine Version des Betriebssystems ein, z. B. 7.1.1 oder 10.3. Wenn Sie dieses Attribut verwenden, müssen Sie auch das Betriebssystemattribut festlegen.
Eigentum	<ul style="list-style-type: none"> • = • != 	<p>Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftlich • Persönlich • Nicht angegeben
Aktivierungsart	<ul style="list-style-type: none"> • = • != 	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Aktivierungsart aus. Die Liste enthält dieselben Aktivierungsarten, die auch für die Zuordnung Ihrer Aktivierungsprofile verfügbar sind.
Knox Workspace	<ul style="list-style-type: none"> • = • != • Beginnt mit 	Geben Sie im Textfeld eine Samsung Knox Workspace-Version ein, z. B. oder 2.2.

Anzeigen einer Gerätegruppe


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Geräte**.
2. Suchen Sie die Gerätegruppe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie auf die Gerätegruppe.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte**, um die Geräte anzuzeigen, die der Gerätegruppe zugewiesen wurden.
 - Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, um die Benutzergruppen, Geräteabfragen, IT-Richtlinien, Profile oder Apps anzuzeigen, die der Gerätegruppe zugewiesen wurden.

Ändern des Namens einer Gerätegruppe.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Gerät**.
2. Suchen Sie die Gerätegruppe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie auf die Gerätegruppe.
4. Klicken Sie auf .
5. Ändern Sie den Namen der Gerätegruppe.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen einer Gerätegruppe

Damit Sie eine Gerätegruppe löschen können, benötigen Sie die Berechtigung für die Verwaltung aller Benutzergruppen, denen die Gerätegruppe angehört.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Gerät**.
2. Suchen Sie die Gerätegruppe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie auf die Gerätegruppe.
4. Klicken Sie auf .
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Freigegebene Gerätegruppen erstellen und bearbeiten

Sie können mehreren Benutzern gestatten, ein iOS-Gerät freizugeben, und Einstellungen konfigurieren, die für den einzelnen Benutzer oder für alle Benutzer gelten. Sie können die Nutzungsbestimmungen anpassen, die Benutzer akzeptieren müssen, um freigegebene Geräte abzumelden. Ein Benutzer kann ein Gerät mit der lokalen oder der Microsoft Active Directory-Authentifizierung abmelden. Wenn er das Gerät nicht mehr verwendet, kann er es anmelden, damit das Gerät für den nächsten Benutzer verfügbar ist. Freigegebene Geräte werden während des Abmeldungs- und Anmeldeprozesses von BlackBerry UEM verwaltet.

Diese Funktion wurde speziell für überwachte Geräte mit der folgenden Konfiguration entwickelt:

- App-Sperrmodus aktiviert
- VPP-Apps zugewiesen

Hinweis: Diese Funktion unterstützt keine BlackBerry Dynamics-Apps. Das gleiche BlackBerry Dynamics-Profil muss dem Benutzerkonto zugewiesen werden, das Eigentümer der freigegebenen Gerätegruppe ist, und ebenfalls der freigegebenen Gerätegruppe. Sie müssen sicherstellen, dass die Option „Anmeldung des UEM Client bei BlackBerry Dynamics aktivieren“ im Profil nicht ausgewählt ist.

Freigegebene Gerätegruppe erstellen

Wenn Sie eine freigegebene Gerätegruppe erstellen, wird ein lokales Benutzerkonto erstellt. Dieses lokale Benutzerkonto ist Besitzer der freigegebenen Gerätegruppe.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Klicken Sie auf **+** neben der Suchleiste.
3. Geben Sie einen Namen für die freigegebene Gerätegruppe ein.
4. Geben Sie ggf. eine Beschreibung für die freigegebene Gerätegruppe ein.
5. Geben Sie den Benutzernamen für die Geräteaktivierung ein.
6. Damit Benutzer die Nutzungsbedingungen des Service annehmen müssen, wenn sie ein freigegebenes Gerät abmelden, führen Sie die folgenden Aktionen durch:
 - a) Wählen Sie **Nutzungsbedingungen aktivieren** aus.
 - b) Geben Sie den Text für die Nutzungsbedingungen ein.
7. Suchen Sie einen Benutzer im Abschnitt **Berechtigte Benutzer**, und klicken Sie auf seinen Namen in der Liste mit den Suchergebnissen.
8. Wiederholen Sie Schritt 7 für jeden Benutzer, den Sie hinzufügen möchten.
9. Zum Zuweisen einer App oder App-Gruppe zur Gerätegruppe klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.

Hinweis: Sie können keine BlackBerry Dynamics-Apps zu Gerätegruppen hinzufügen, da Berechtigungen nur Benutzern gewährt werden können. Alle in App-Gruppen enthaltenen BlackBerry Dynamics-Apps, die Gerätegruppen hinzugefügt werden, können den Benutzern nicht zugewiesen werden.

Hinweis: Sie können keine Android-Apps hinzufügen, die für Gerätegruppen in einer BlackBerry UEM-Umgebung, die geschäftliche Android Enterprise-Profile unterstützt, optional verfügbar sein sollen. Google Play for Work kann Apps nicht Geräte-IDs zuweisen. Google Play for Work kann Apps nur Google-Benutzer-IDs zuweisen. Wenn Sie Android-Apps hinzufügen, deren Verfügbarkeit für eine Gerätegruppe erforderlich ist, werden die Apps installiert, aber nicht in Google Play for Work aufgeführt.

10. Suchen Sie nach der App.
11. Wählen Sie in den Suchergebnissen die App aus.

12. Klicken Sie auf **Weiter**.

13. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App oder App-Gruppe eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn es sich bei der App um eine iOS- oder Android-App handelt: Wenn Benutzer die Aktionen ausführen müssen, die für Apps in dem Kompatibilitätsprofil definiert wurden, das dem entsprechenden Benutzer zugewiesen wurde, wählen Sie **Erforderlich**.
- Wenn die App-Gruppe Android Enterprise unterstützt, kann die Verfügbarkeit nur als erforderlich festgelegt werden.
- Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.

Hinweis: Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (ob sie beispielsweise erforderlich ist), werden entsprechend der Priorität zugewiesen: Gerätegruppen haben Vorrang vor Benutzerkonten und Benutzergruppen.

14. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.

15. Wenn für iOS- und Android-Geräte eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.

16. Wenn Sie Android Enterprise verwenden und Tracks für Apps in der Google Play-Konsole erstellt haben, wählen Sie einen **Track**, der der App zugewiesen werden soll.

17. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

18. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie fertig sind: Zum Aktivieren der UEM Client-App-Sperre bearbeiten Sie die Daten der freigegebene Gerätegruppe.

Aktivieren eines freigegebenen Geräts

Bevor Benutzer freigegebene Geräte abmelden können, müssen Sie diese aktivieren. Die Aktivierungsart Benutzerdatenschutz - Benutzerregistrierung wird nicht unterstützt.

Bevor Sie beginnen: Vergewissern Sie sich, dass für das BlackBerry Dynamics-Profil, das der freigegebenen Gerätegruppe zugewiesen ist, die Option **Anmeldung des UEM Client bei BlackBerry Dynamics aktivieren** nicht ausgewählt ist. Stellen Sie sicher, dass das gleiche Profil auch dem Benutzerkonto zugewiesen ist, das Eigentümer der freigegebenen Gerätegruppe ist.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
4. Klicken Sie auf **Geräteaktivierung**, um die Serveradresse sowie den Benutzernamen und das Kennwort für die Aktivierung anzuzeigen.
5. Aktivieren Sie das Gerät anhand der Informationen zur Geräteaktivierung. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren von iOS-Geräten](#).

Wenn Sie fertig sind: Überprüfen Sie, ob das Gerät im Abschnitt **Freigegebene Geräte** angezeigt wird. BlackBerry UEM verwendet den Namen der Gruppe zum Generieren des Gerätenamens und fügt eine Zahl hinzu. Wenn der Gruppenname zum Beispiel Demo lautet, heißt das erste Gerät, das Sie aktivieren, Demo 01.

Anzeigen des Abmeldungsverlaufs für einen Benutzer

Sie können die Liste der freigegebenen Geräte anzeigen, die ein Benutzer verwendet hat. Jeder Datensatz zeigt die Zeit an, zu der ein Gerät ab- und angemeldet wurde, und die Liste gibt die letzten 50 Datensätze für einen Benutzer wieder. Der Abmeldungsverlauf für einen Benutzer wird aktualisiert, wenn er ein Gerät anmeldet.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
4. Klicken Sie für den entsprechenden Benutzer im Bereich **Berechtigte Benutzer** in der Spalte **Abmeldungsverlauf** auf **Ansicht**.

Bearbeiten der Benutzermitgliedschaft für eine freigegebene Gerätegruppe

Die Benutzermitgliedschaft für eine freigegebene Gerätegruppe gibt die Liste der Benutzer an, die Zugriff auf die freigegebenen Geräte haben, die für die Gruppe aktiviert sind. Benutzer können zu einer oder mehreren freigegebenen Gerätegruppen gehören.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen im Abschnitt **Berechtigte Benutzer** durch:
 - Zum Hinzufügen eines Benutzers zu der Gruppe suchen Sie den Benutzer und klicken Sie auf seinem Namen in der Liste mit den Suchergebnissen.
 - Um einen Benutzer aus der Gruppe zu entfernen, klicken Sie in der Spalte **Aktion** für den Benutzer auf **X**, und klicken Sie dann auf **Senden**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jeden Benutzer, den Sie hinzufügen oder entfernen möchten.


Ein Gerät aus einer freigegebenen Gerätegruppe entfernen

Wenn Sie ein Gerät aus einer freigegebenen Gerätegruppe entfernen, sendet BlackBerry UEM den Befehl „Nur geschäftliche Daten löschen“ an das Gerät.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
4. Führen Sie im Abschnitt **Freigegebene Geräte** folgende Aktionen durch:
 - a) Klicken Sie in der Spalte **Aktion** des jeweiligen Geräts auf **X**.
 - b) Klicken Sie auf **Nur Geschäftsdaten löschen**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jedes Gerät, das Sie entfernen möchten.

Freigegebene Gerätegruppe löschen

Bevor Sie beginnen: Entfernen Sie alle Geräte aus der freigegebenen Gerätegruppe.


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
4. Klicken Sie auf .
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Zuweisen einer IT-Richtlinie oder eines Profils zu einer freigegebenen Gerätegruppe

Sie können einer freigegebenen Gerätegruppe eine IT-Richtlinie und Profile zuweisen, die entweder beim Einchecken oder beim Auschecken des Geräts durch einen Benutzer gelten. Damit unabhängig davon, ob das Gerät ein- oder ausgecheckt ist, dieselbe IT-Richtlinie bzw. dasselbe IT-Profil gilt, weisen Sie es für beide Zustände zu. Wenn die zugewiesene IT-Richtlinie oder das zugewiesene Profil für jeden Zustand unterschiedlich ist, werden die entsprechenden Richtlinien und Profile beim Ein- und Auschecken des Geräts angewendet.

Bevor Sie beginnen:

- Ggf. müssen Sie [IT-Richtlinien erstellen](#).
- Erstellen Sie ggf. Profile. Weitere Informationen finden Sie unter [Profilreferenz](#) und [Verwenden von Variablen in Profilen](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgecheckte Einstellungen**.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene IT-Richtlinien und -Profile** auf .
6. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien** oder auf einen Profiltyp.
7. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der IT-Richtlinie bzw. des IT-Profiles, die/das Sie den Geräten beim Auschecken zuweisen möchten.
8. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
IT-Richtlinie zuweisen	a. Wenn der Gruppe bereits direkt eine IT-Richtlinie zugewiesen ist, klicken Sie auf Ersetzen . Klicken Sie andernfalls auf Zuweisen .
Zuweisen eines Profiltyps mit Rangfolge	a. Wenn der in Schritt 5 ausgewählte Profiltyp der Gruppe bereits direkt zugewiesen ist, klicken Sie auf Ersetzen . Klicken Sie andernfalls auf Zuweisen .
Zuweisen eines Profiltyps ohne Rangfolge	a. Klicken Sie auf Zuweisen .

9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Eingecheckte Einstellungen**.
10. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8, um eine IT-Richtlinie und Profile zuzuweisen, die für die freigegebenen Geräte gelten, wenn sie eingecheckt werden.

Zuweisen einer App zu einer freigegebenen Gerätegruppe

Sie können einer freigegebenen Gerätegruppe Apps oder App-Gruppen zuweisen, die entweder beim Einchecken oder beim Auschecken des Geräts durch einen Benutzer gelten. Damit Apps jederzeit auf dem Gerät bleiben, weisen Sie sie beiden Status zu. Zugewiesene Apps, die nur in einem Status verfügbar sind, werden entsprechend hinzugefügt oder entfernt, wenn das Gerät ein- oder ausgecheckt wird.

Bevor Sie beginnen:

- Fügen Sie die App zur Liste der verfügbaren Apps hinzu.
 - Fügen Sie die Apps optional einer App-Gruppe hinzu.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Freigegebene Gerätegruppen**.
 2. Suchen Sie nach einer freigegebenen Gerätegruppe.
 3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der freigegebenen Gerätegruppe.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgecheckte Einstellungen**.
 5. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
 6. Geben Sie im Suchfeld den App-Namen, den Anbieter oder die URL der App ein, die Sie hinzufügen möchten, wenn das Gerät ausgecheckt wird.
 7. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Apps oder der App-Gruppe, die Sie der Benutzergruppe zuweisen möchten.
 8. Klicken Sie auf **Weiter**.
 9. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Damit Benutzer die App installieren müssen, wählen Sie **Erforderlich** aus.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.
 10. Wenn Sie einer App oder App-Gruppe Per App VPN-Einstellungen zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.
 11. Wenn eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.
 12. Klicken Sie auf **Weiter**.
 13. Wählen Sie **Ja**, wenn Sie der App eine Lizenz hinzufügen möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie keine Lizenz zuweisen möchten oder keine Lizenz haben, die Sie der App zuweisen könnten.
 14. Wenn Sie der App eine Lizenz zugewiesen haben, wählen Sie in der Dropdown-Liste **App-Lizenz** das VPP-Konto aus, das mit der App verknüpft werden soll.
 15. Weisen Sie in der Dropdown-Liste **Lizenz zuweisen an** die Lizenz einem **Benutzer** oder **Gerät** zu. Wenn in der Dropdown-Liste **App-Lizenz** kein Wert angegeben wird, ist die Dropdown-Liste **Lizenz zuweisen an** nicht verfügbar.
 16. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Benutzer müssen sich entsprechend der Anweisungen im VPP Ihrer Organisation auf ihrem Gerät registrieren, bevor sie vorausbezahlte Apps installieren können. Benutzer müssen diese Aufgabe ein Mal erledigen.

Hinweis: Wenn Sie mehr Lizenzen gewähren möchten, als verfügbar sind, kann der erste Benutzer, der auf die verfügbaren Lizenzen zugreift, die App installieren. Wenn die App erforderlich ist, für die keine Lizenz verfügbar ist, müssen Sie die Lizenz abrufen, bevor der Benutzer die App installieren kann, oder der Benutzer unterliegt den Konformitätsregeln, die Sie ihm zugewiesen haben.
 17. Klicken Sie auf die Registerkarte **Eingecheckte Einstellungen**.
 18. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 16, um Apps zuzuweisen, die auf dem Gerät installiert bleiben sollen, wenn das Gerät eingekcheckt wird.

Erstellen und Verwalten öffentlicher Gerätegruppen

Bei einem öffentlichen Gerät handelt es sich um ein Gerät, das dazu dient, einen bestimmten Zweck zu erfüllen, und daher auf bestimmte Anwendungen beschränkt ist. Diese Funktion wird für iOS- und Android Enterprise-Geräte unterstützt.

Einer öffentlichen Gerätegruppe müssen ein Profil für App-Sperrmodus und ein unterstütztes Aktivierungsprofil zugewiesen werden. Für Android Enterprise darf die Aktivierungsart nur Geschäftlicher Bereich sein (vollständig über Android Enterprise verwaltetes Gerät). Für iOS muss das Gerät ein überwachtes iOS-Gerät mit MDM-Steurelementen sein.

Erstellen einer öffentlichen Gerätegruppe

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Öffentliche Gerätegruppen**.
2. Klicken Sie auf **+** neben der Suchleiste.
3. Geben Sie einen Namen für die öffentliche Gerätegruppe ein.
4. Geben Sie ggf. eine Beschreibung für die öffentliche Gerätegruppe ein.
5. Geben Sie den Benutzernamen für die Geräteaktivierung ein.
6. Zum Zuweisen einer App oder App-Gruppe zur Gerätegruppe klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.

Hinweis: Sie können keine BlackBerry Dynamics-Apps zu Gerätegruppen hinzufügen, da Berechtigungen nur Benutzern gewährt werden können. Alle in App-Gruppen enthaltenen BlackBerry Dynamics-Apps, die Gerätegruppen hinzugefügt werden, können den Benutzern nicht zugewiesen werden.

Hinweis: Sie können keine Android-Apps hinzufügen, die für Gerätegruppen in einer BlackBerry UEM-Umgebung, die geschäftliche Android Enterprise-Profil unterstützt, optional verfügbar sein sollen. Google Play for Work kann Apps nicht Geräte-IDs zuweisen. Google Play for Work kann Apps nur Google-Benutzer-IDs zuweisen. Wenn Sie Android-Apps hinzufügen, deren Verfügbarkeit für eine Gerätegruppe erforderlich ist, werden die Apps installiert, aber nicht in Google Play for Work aufgeführt.

7. Suchen Sie nach der App.
 8. Wählen Sie in den Suchergebnissen die App aus.
 9. Klicken Sie auf **Weiter**.
 10. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App oder App-Gruppe eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn es sich bei der App um eine iOS- oder Android-App handelt: Wenn Benutzer die Aktionen ausführen müssen, die für Apps in dem Kompatibilitätsprofil definiert wurden, das dem entsprechenden Benutzer zugewiesen wurde, wählen Sie **Erforderlich**.
 - Wenn die App-Gruppe Android Enterprise unterstützt, kann die Verfügbarkeit nur als erforderlich festgelegt werden.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.
- Hinweis:** Eine App kann entweder direkt einem Benutzerkonto zugewiesen werden, oder sie kann von einer Benutzergruppe oder Gerätegruppe geerbt werden. Die Einstellungen der App (ob sie beispielsweise erforderlich ist), werden entsprechend der Priorität zugewiesen: Gerätegruppen haben Vorrang vor Benutzerkonten und Benutzergruppen.
11. Wenn Sie auf iOS-Geräten „Per App VPN“-Einstellungen zu einer App oder App-Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der App oder der App-Gruppe verknüpft werden sollen.

12. Wenn für iOS- und Android-Geräte eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.
13. Wenn Sie Android Enterprise verwenden und Tracks für Apps in der Google Play-Konsole erstellt haben, wählen Sie einen **Track**, der der App zugewiesen werden soll.
14. Klicken Sie auf **Zuweisen**.
15. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie fertig sind:

- Erstellen Sie ein Profil für den App-Sperrmodus, und weisen Sie es der öffentlichen Gerätegruppe zu.
- Weisen Sie die erforderlichen Apps der öffentlichen Gerätegruppe zu.
- Erstellen Sie ein Aktivierungsprofil, und weisen Sie es einer öffentlichen Gerätegruppe zu. Die Aktivierungsart für Android Enterprise muss „Nur geschäftlicher Bereich“ sein (vollständig durch Android Enterprise verwaltetes Gerät). Die Aktivierungsart für iOS muss ein überwachtes iOS-Gerät mit MDM-Steuerelementen sein.

Hinweis: Android-Geräte müssen mit Android 9 oder höher arbeiten.

Aktivieren eines öffentlichen Geräts

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Öffentliche Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer öffentlichen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der öffentlichen Gerätegruppe, für die Sie das Gerät aktivieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Geräteaktivierung**, um die Serveradresse sowie den Benutzernamen und das Kennwort für die Aktivierung anzuzeigen.
5. Aktivieren Sie das Gerät anhand der Informationen zur Geräteaktivierung. Hilfe zur Aktivierung finden Sie unter [Aktivieren von Android-Geräten](#) oder [Aktivieren von iOS-Geräten](#).

Wenn Sie fertig sind: Überprüfen Sie, ob das aktivierte Gerät im Abschnitt **Öffentliche Geräte** angezeigt wird. BlackBerry UEM verwendet den Namen der Gruppe zum Generieren des Gerätenamens und fügt eine Zahl hinzu. Wenn der Gruppenname zum Beispiel Demo lautet, heißt das erste Gerät, das Sie aktivieren, Demo 01.


Gerät aus einer öffentlichen Gerätegruppe entfernen

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Öffentliche Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer öffentlichen Gerätegruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der öffentlichen Gerätegruppe, aus der Sie ein Gerät entfernen möchten.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Öffentliche Geräte** für das entsprechende Gerät in der Spalte **Aktion** auf **X**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jedes Gerät, das Sie entfernen möchten.

Öffentliche Gerätegruppe löschen

Bevor Sie beginnen: Entfernen Sie alle Geräte aus der öffentlichen Gerätegruppe.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Öffentliche Gerätegruppen**.
2. Suchen Sie nach einer öffentlichen Gerätegruppe.

3. Aktivieren Sie im Suchergebnisfeld das Kontrollkästchen neben jeder Gruppe, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf .
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Einer öffentlichen Gerätegruppe eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuweisen

Bevor Sie beginnen:

- Ggf. müssen Sie [IT-Richtlinien erstellen](#).
 - Erstellen Sie ggf. Profile. Weitere Informationen finden Sie unter [Profilreferenz](#).
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Öffentliche Gerätegruppen**.
 2. Suchen Sie nach einer öffentlichen Gerätegruppe.
 3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der öffentlichen Gerätegruppe, der Sie eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuweisen möchten.
 4. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene IT-Richtlinien und -Profile** auf **+**.
 5. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien** oder auf einen Profiltyp.
 6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der IT-Richtlinie oder des Profils, das Sie der Gruppe zuweisen möchten.
 7. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
IT-Richtlinie zuweisen	Wenn der Gruppe bereits direkt eine IT-Richtlinie zugewiesen ist, klicken Sie auf Ersetzen . Klicken Sie andernfalls auf Zuweisen .
Zuweisen eines Profils mit Rangfolge	Wenn der ausgewählte Profiltyp der Gruppe bereits direkt zugewiesen ist, klicken Sie auf Ersetzen . Klicken Sie andernfalls auf Zuweisen .
Zuweisen eines Profils ohne Rangfolge	Klicken Sie auf Zuweisen .

Einer öffentlichen Gerätegruppe eine App zuweisen

Bevor Sie beginnen:

- Fügen Sie die App zur Liste der verfügbaren Apps hinzu.
 - Fügen Sie die App optional einer App-Gruppe hinzu.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Öffentliche Gerätegruppen**.
 2. Suchen Sie nach einer öffentlichen Gerätegruppe.
 3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der öffentlichen Gerätegruppe, der Sie eine App zuweisen möchten.
 4. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
 5. Geben Sie im Suchfeld den App-Namen, den Anbieter oder die URL der App ein, die Sie hinzufügen möchten.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der App oder der App-Gruppe, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App eine der folgenden Aktionen aus:
 - Damit Benutzer die App installieren müssen, wählen Sie **Erforderlich** aus.
 - Um Benutzern das Installieren und Entfernen der App zu gestatten, wählen Sie **Optional**.
 - Um zu verhindern, dass Benutzer die App installieren, wählen Sie **Verweigert** aus.

Erstellen und Verwalten von Gruppen gemeinsam genutzter iPads

iPad-Geräte können jetzt von mehreren Benutzern gemeinsam genutzt werden. Benutzer mit einer Managed Apple-ID können sich bei einem gemeinsam genutzten iPad anmelden, wodurch die Verwendung gängiger Apps und Lesezeichen ermöglicht wird, während separate Benutzerdetails beibehalten und synchronisiert werden.

- Das iPad muss ein für MDM registriertes Gerät unter Aufsicht sein.
- Das iPad-Gerät muss beim DEP registriert sein.
- Das iPad muss iPad OS Version 13.4 oder höher verwenden.

Hinweis: Diese Funktion unterstützt keine BlackBerry Dynamics-Apps. Das gleiche BlackBerry Dynamics-Profil muss dem Benutzerkonto zugewiesen werden, das Eigentümer der freigegebenen iPad-Gruppe ist, und ebenfalls der freigegebenen iPad-Gruppe. Sie müssen sicherstellen, dass die Option „Anmeldung des UEM Client bei BlackBerry Dynamics aktivieren“ im Profil nicht ausgewählt ist.

Eine Gruppe gemeinsam genutzter iPads erstellen

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Gruppen gemeinsam genutzter iPads**.
2. Klicken Sie auf **+**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die gemeinsam genutzte iPad-Gruppe ein.
4. Geben Sie den Benutzernamen für die Geräteaktivierung ein.
5. Zum Zuweisen einer App oder App-Gruppe zur Gruppe klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
6. Suchen Sie nach der App.
7. Wählen Sie in den Suchergebnissen die App aus.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Damit Benutzer die Aktionen ausführen müssen, die für Apps in dem ihnen zugewiesenen Konformitätsprofil definiert wurden, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** für die Gruppe die Option **Erforderlich**.
10. Wenn Sie der Gruppe Per-App-VPN-Einstellungen zuweisen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Per App VPN** die Einstellungen aus, die mit der Gruppe verknüpft werden sollen.
11. Wenn eine App-Konfiguration verfügbar ist, wählen Sie die App-Konfiguration aus, die der App zugewiesen werden soll.
12. Klicken Sie auf **Zuweisen**.
13. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ein Profil für ein gemeinsam genutztes iPad erstellen

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Richtlinien und Profile > Richtlinie > Gemeinsam genutztes iPad**.
2. Klicken Sie auf **+**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das gemeinsame iPad-Profil ein.
4. Geben Sie im Feld **Kontingentsgröße** die Größe des Kontingents für jeden Benutzer auf dem gemeinsam genutzten Gerät in MB an. Diese Einstellung hat Vorrang vor der Einstellung unter „Residente Benutzer“.
5. Geben Sie im Feld **Residente Benutzer** die Anzahl der Benutzer an, für die der verbleibende Gerätespeicher partitioniert werden soll.

6. Wählen Sie die Option **Nur temporäre Sitzung**, wenn das Gerät nur den Gastmodus verwenden soll.
7. Geben Sie im Feld **Zeitüberschreitung für temporäre Sitzung** das Zeitlimit für temporäre Sitzungen in Sekunden an.
8. Geben Sie im Feld **Zeitüberschreitung für Benutzersitzung** das Zeitlimit für eine reguläre Sitzung in Sekunden an.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ein gemeinsam genutztes iPad-Gerät aktivieren

Bevor Sie beginnen:

- Erstellen Sie eine DEP-Konfiguration, wobei die Option „Modus für gemeinsam genutzte iPads aktivieren“ ausgewählt ist.
 - Weisen Sie die DEP-Konfiguration einem für DEP aktivierten iPad-Gerät zu.
 - Bereinigen Sie das iPad-Gerät.
 - Vergewissern Sie sich, dass für das BlackBerry Dynamics-Profil, das der Gruppe gemeinsam genutzter iPads zugewiesen ist, die Option **Anmeldung des UEM Client bei BlackBerry Dynamics aktivieren** nicht ausgewählt ist. Stellen Sie sicher, dass das gleiche Profil auch dem Benutzerkonto zugewiesen ist, das Eigentümer der Gruppe gemeinsam genutzter iPads ist.
1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Gruppen gemeinsam genutzter iPads**.
 2. Suchen Sie nach einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads.
 3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Gruppe gemeinsam genutzter iPads, für die Sie das Gerät aktivieren möchten.
 4. Klicken Sie auf **Geräteaktivierung**, um den Benutzernamen und das Kennwort für die Aktivierung anzuzeigen.
 5. Aktivieren Sie das Gerät anhand der Informationen zur Geräteaktivierung.

Ein Gerät aus einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads entfernen

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Gruppen gemeinsam genutzter iPads**.
2. Suchen Sie nach einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Gruppe gemeinsam genutzter iPads, aus der Sie ein Gerät entfernen möchten.
4. Klicken Sie auf dem Bildschirm mit den Gerätedetails auf **Gerät entfernen** oder **Alle Gerätedaten löschen**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jedes Gerät, das Sie entfernen möchten.

Einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuweisen

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Gruppen gemeinsam genutzter iPads**.
2. Suchen Sie nach einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Gruppe gemeinsam genutzter iPads, der Sie eine IT-Richtlinie oder ein Profil zuweisen möchten.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene IT-Richtlinien und -Profile** auf **+**.
5. Klicken Sie auf **IT-Richtlinien** oder auf einen Profiltyp.

6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der IT-Richtlinie oder des Profils, das Sie der Gruppe zuweisen möchten.
7. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Weisen Sie eine IT-Richtlinie zu: Wenn der Gruppe bereits direkt eine IT-Richtlinie zugewiesen ist, klicken Sie auf **Ersetzen**. Klicken Sie andernfalls auf **Zuweisen**.
 - Zuweisen eines Profils mit Rangfolge: Wenn der ausgewählte Profiltyp der Gruppe bereits direkt zugewiesen ist, klicken Sie auf **Ersetzen**. Klicken Sie andernfalls auf **Zuweisen**.
 - Zuweisen eines Profils ohne Rangfolge: Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads eine App zuweisen

Hinweis: Sie können BlackBerry Dynamics-Apps nicht zu Gerätegruppen hinzufügen, da Berechtigungen nur Benutzern gewährt werden können. Alle in App-Gruppen enthaltenen BlackBerry Dynamics-Apps, die Gerätegruppen hinzugefügt werden, können den Benutzern nicht zugewiesen werden.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Dedizierte Geräte > Gruppen gemeinsam genutzter iPads**.
2. Suchen Sie nach einer Gruppe gemeinsam genutzter iPads.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Gruppe gemeinsam genutzter iPads, der Sie eine App zuweisen möchten.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
5. Geben Sie im Suchfeld den App-Namen, den Anbieter oder die URL der App ein, die Sie hinzufügen möchten.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der App oder der App-Gruppe, die Sie der Gruppe zuweisen möchten. **Hinweis:** Nur Apps aus dem VPP-Store oder interne iOS-Apps sowie iOS-App-Shortcuts werden unterstützt. Nicht aus dem VPP-Store stammende Apps werden nicht unterstützt.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Weisen Sie dem Gerät für jede App eine VPP-App-Lizenz zu.
10. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Erweiterung der Verwaltung von Chrome OS-Geräten auf BlackBerry UEM

Für die Unterstützung von Chrome OS mit BlackBerry UEM ist eine verwaltete Google-Domäne erforderlich. Die Registrierung und die Verwaltung von Chrome OS-Geräten erfolgt weiterhin über die verwaltete Google-Domänenkonsole. Die Chrome OS-Integration mit BlackBerry UEM erweitert die Verwaltung einiger Chrome OS-Verwaltungsfunktionen auf UEM.

In der Google Admin-Konsole sind Benutzer und Geräte nach Organisationseinheiten gegliedert. Dabei handelt es sich um eine hierarchische Darstellung von Gruppen von Benutzern, Geräten und Einstellungen. BlackBerry UEM synchronisiert diese Organisationseinheiten aus der Google Admin-Konsole und gliedert sie in UEM Gruppen von Organisationseinheiten. Beachten Sie, dass Sie eine untergeordnete Organisationseinheit erstellen müssen, damit BlackBerry UEM die Informationen korrekt synchronisieren kann, wenn eine der Organisationseinheiten der obersten Ebene Ihrer Organisation keine untergeordnete Organisationseinheit hat. Weitere Einzelheiten zu Organisationseinheiten finden Sie in den [Informationen von Google](#).

Nachdem die Synchronisierung zwischen Google und BlackBerry UEM abgeschlossen ist, meldet sich UEM bei der Google-Domäne an, um Benachrichtigungen über Änderungen an Organisationseinheiten, Benutzern oder Geräten zu erhalten. Wenn sich dann z. B. ein Gerät anmeldet, sich der Name eines Benutzers ändert oder eine Organisationseinheit verschoben wird, erhält UEM eine sofortige Benachrichtigung und aktualisiert die Datenbank entsprechend.

Wenn die UEM-Umgebung Ihrer Organisation bereits für Android Enterprise und für die Verwendung von verwalteten Google Play-Konten konfiguriert ist und Sie Chrome OS Enterprise-Geräte als MDM-Lösung unterstützen möchten (z. B. Richtlinien zuweisen), müssen Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Entfernen Sie die aktuelle Android Enterprise-Konfiguration, und integrieren Sie sie in eine vorhandene Google-Domäne. Vorhandene Android Enterprise-Geräte funktionieren danach jedoch nicht mehr.
- Erstellen Sie nun eine neue UEM-Domäne oder einen neuen BlackBerry UEM Cloud-Mandanten, und integrieren Sie Android Enterprise in eine vorhandene Google-Domäne.

Weitere Informationen finden Sie unter support.blackberry.com in Artikel 98789.

Hinweis: Sie müssen ein Upgrade Ihrer verwalteten Google-Domäne durchführen, damit „Chrome Enterprise Upgrade“ enthalten ist.

Weitere Informationen zur Einrichtung von UEM zur Unterstützung von Chrome OS-Geräten finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration](#).

Bearbeiten einer Organisationseinheitengruppe

Die Informationen, die für die Organisationseinheiten angezeigt werden, replizieren die in der Google Admin-Konsole vorgenommene Konfiguration. Sie können bestimmte Felder in einer Organisationseinheit bearbeiten, viele der Einstellungen können jedoch nur in der Google Admin-Konsole geändert werden.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen > Org Einheit**.
2. Klicken Sie auf die Organisationseinheit, die Sie bearbeiten möchten.
3. Nehmen Sie die Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Anzeigen von Organisationseinheiten für Chrome OS-Benutzer

Auf der Seite „Benutzer“ wird die Organisationseinheit, zu der ein Benutzer gehört, oben auf der Seite angezeigt. Sie können auf den Namen einer Organisationseinheit klicken, um die aktuellen Einstellungen anzuzeigen.

Befehle an Chrome OS-Geräte senden

Sie können Verwaltungsaktionen auf den Chrome OS-Geräten Ihres Unternehmens durchführen, z. B. Geräteberichte anzeigen, Geräte deaktivieren und aktivieren.

1. Klicken Sie auf einen Benutzer mit einem Gerät, auf dem Chrome OS ausgeführt wird.
2. Klicken Sie im Fenster **Gerät verwalten** auf einen Befehl.

Befehl	Beschreibung
Anzeigen des Geräteberichts	Durch diesen Befehl werden Detailinformationen zu einem Gerät angezeigt. Sie können den Gerätebericht exportieren und auf Ihrem Computer speichern.
Anzeigen der Geräteaktionen	Mit diesem Befehl werden alle Aktionen angezeigt, die gerade auf einem Gerät durchgeführt werden.
Gerät deaktivieren	Mit diesem Befehl deaktivieren Sie das Gerät. Beachten Sie, dass der Benutzer das Gerät nicht erneut aktivieren kann, nachdem es von einem Administrator deaktiviert wurde. Der Administrator muss es erneut aktivieren. (retiring_device)
Gerät aktivieren	Mit diesem Befehl aktivieren Sie das Gerät. (enable)
Alle Gerätedaten löschen	Mit diesem Befehl werden alle Benutzerinformationen und App-Daten gelöscht, die auf dem Gerät gespeichert sind. Außerdem wird das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. (retiring_device)
Nur geschäftliche Daten löschen	Mit diesem Befehl werden geschäftliche Daten gelöscht und die Bereitstellung des Geräts wird aufgehoben. (same_model_replacement)
Gerät entfernen	Mit diesem Befehl heben Sie die Bereitstellung des Geräts auf. (retiring_device)

Verwalten von Benutzerrollen für BlackBerry UEM Self-Service

Mithilfe von Benutzerrollen können Sie angeben, welche Funktionen in BlackBerry UEM Self-Service für Benutzer verfügbar sein sollen.

BlackBerry UEM umfasst eine vorkonfigurierte Standard-Benutzerrolle. Die Standard-Benutzerrolle ist so eingerichtet, dass sie alle BlackBerry UEM Self-Service-Funktionen zulässt, und sie wird der Gruppe „Alle Benutzer“ zugeordnet.

Hinweis: Das Umbenennen, Löschen oder Entfernen der Standard-Benutzerrolle aus der Gruppe „Alle Benutzer“ kann zu Problemen mit geschäftlichen Apps auf iOS-Geräten führen.

Wenn Sie bestimmte BlackBerry UEM Self-Service-Funktionen für Benutzer sperren möchten, können Sie neue Benutzerrollen erstellen oder eine bestehende Benutzerrolle bearbeiten. Sie können Benutzerrollen Gruppen oder den Benutzern direkt zuweisen.

Jedem Benutzer wird nur eine Rolle zugewiesen. Eine Rolle, die einem Benutzerkonto direkt zugewiesen wird, hat Vorrang vor einer indirekt von einer Benutzergruppe zugewiesenen Rolle. Wenn ein Benutzer Mitglied mehrerer Benutzergruppen mit verschiedenen Rollen ist, weist BlackBerry UEM die Rolle mit der [höchsten Rangordnung](#) zu.

BlackBerry UEM Self-Service-Funktionen


In der folgenden Tabelle finden Sie die BlackBerry UEM Self-Service-Funktionen:

Funktion	Beschreibung
Ein Aktivierungskennwort festlegen	Mit dieser Funktion können Benutzer Aktivierungskennwörter für die Aktivierung ihrer Geräte in BlackBerry UEM erstellen. Sie können die Standard-Ablaufzeit für Kennwörter und die erforderliche Komplexität des Kennworts unter „Einstellungen > Self-Service > Self-Service-Einstellungen“ konfigurieren.
Zugriffsschlüssel festlegen	Mit dieser Funktion können Benutzer Zugriffsschlüssel für die Aktivierung von BlackBerry Dynamics-Apps erstellen.
Nur geschäftliche Daten löschen	Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, den Befehl „Nur Geschäftsdaten löschen“ an ein Gerät zu senden. Der Befehl löscht geschäftliche Daten, z. B. IT-Richtlinien, Profile, Apps und Zertifikate.
Alle Gerätedaten löschen	Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, den Befehl „Alle Gerätedaten löschen“ an ein Gerät zu senden. Mit diesem Befehl werden alle Benutzerinformationen und App-Daten gelöscht, die auf dem Gerät gespeichert sind, einschließlich der im geschäftlichen Bereich. Er setzt das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück und löscht das Gerät aus BlackBerry UEM.
Standort des Geräts bestimmen	Diese Funktion gestattet Benutzern die Anzeige des Standorts ihrer iOS- oder Android-Geräte auf einer Karte. Diese Funktion erfordert, dass dem Benutzer ein Profil für die Standortbestimmung zugewiesen wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Profils für die Standortbestimmung .

Funktion	Beschreibung
Benutzerzertifikate verwalten	Mit dieser Funktion können Benutzer Benutzerzertifikate für ihre Geräte hochladen. Sie haben die Möglichkeit, den Benutzern Anweisungen zu den benötigten Zertifikaten und zum Ort, von dem sie die Zertifikate hochladen können, bereitzustellen.
BlackBerry Dynamics-Apps sperren und entsperren	Wenn Benutzergeräte für die Nutzung von BlackBerry Dynamics aktiviert wurden, können Benutzer mithilfe dieser Funktionalität die auf ihren Geräten installierten BlackBerry Dynamics-Apps sperren und Entsperrschlüssel zum Entsperren der Apps erzeugen. Wenn eine App vom Benutzer gesperrt wird, kann sie nicht mehr geöffnet werden.
BlackBerry Dynamics-Appdaten löschen	Wenn Benutzergeräte für die Nutzung von BlackBerry Dynamics aktiviert wurden, können Benutzer mithilfe dieser Funktionalität alle Daten einer auf ihrem Gerät installierten BlackBerry Dynamics-App löschen. Mit diesem Befehl werden alle von der App gespeicherten Daten entfernt, die App selbst wird jedoch nicht gelöscht.

Erstellen einer Benutzerrolle

Sie können eine benutzerdefinierte Rolle erstellen und diese Benutzern oder Gruppen zuweisen, um damit die Funktionalität festzulegen, die Benutzer in BlackBerry UEM Self-Service nutzen können.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen > Self-Service**.
2. Klicken Sie auf **Benutzerrollen**.
3. Klicken Sie auf .
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Benutzerrolle ein.
5. Um Berechtigungen einer anderen Rolle zu kopieren, klicken Sie auf eine Rolle in der Dropdown-Liste **Berechtigungen von Rolle übernommen**.
6. Wählen Sie die Funktionen aus, die für den Benutzer verfügbar sein sollen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie fertig sind: [Benutzerrollen nach Rang sortieren](#).

Benutzerrollen nach Rang sortieren


Die Rangordnung legt fest, welche Rolle BlackBerry UEM einem Benutzer zuweist, wenn er Mitglied mehrerer Benutzergruppen ist, die verschiedene Rollen haben.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen > Self-Service**.
2. Klicken Sie auf **Benutzerrollen**.
3. Verwenden Sie die Pfeile, um die Rollen in der Rangordnung nach oben oder unten zu verschieben.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Benutzerrolle an Benutzer zuweisen

Eine Benutzerrolle legt fest, welche Funktionen für einen Benutzer in BlackBerry UEM Self-Service verfügbar sind.


Bevor Sie beginnen: [Erstellen einer Benutzerrolle](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Benutzer** oder **Verwaltete Geräte** aus.
3. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
4. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
5. Klicken Sie auf .
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Direkte Rollenzuweisung** die zuzuweisende Rolle aus. Wenn Sie **Keine** wählen, wird die Rolle des Benutzers über eine Gruppe zugewiesen. Wenn keine Gruppenzuweisung vorhanden ist, erhält der Benutzer keinen Zugriff auf BlackBerry UEM Self-Service.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zuweisen einer Benutzerrolle zu einer Gruppe

Eine Benutzerrolle legt fest, welche Funktionen für einen Benutzer in BlackBerry UEM Self-Service verfügbar sind.

Bevor Sie beginnen: [Erstellen einer Benutzerrolle](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie nach einer Benutzergruppe.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen der Benutzergruppe.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verwaltete Geräte**.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf .
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf den Namen der Rolle, die Sie der Gruppe zuweisen möchten.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen** oder auf **Ersetzen**.

Anzeigen und Anpassen der Benutzerlist

Sie können die Benutzerliste anzeigen und anpassen, indem Sie die standardmäßige oder erweiterte Ansicht festlegen und dann die Informationen auswählen, die in der Benutzerliste angezeigt werden sollen. Sie können die Spalten in der Benutzerliste auswählen und neu anordnen.

Sie können Filter verwenden, um nur die Informationen anzuzeigen, die für Ihre Aufgabe relevant sind. Sie können die Benutzerliste filtern, indem Sie jeweils einen Filter oder mehrere Filter gleichzeitig auswählen. In der Standardansicht können Sie die Benutzerliste nach Betriebssystem, Mobilfunkanbieter, Gruppe, zugewiesener IT-Richtlinie, Eigentum und Vorschriftenverletzung filtern. Weitere Kategorien sind in der erweiterten Ansicht verfügbar. Sie können die Benutzerliste zum Beispiel nach Modell, BS-Version und Aktivierungsart filtern.

Zu weiteren Analyse- oder Reporting-Zwecken können Sie die Benutzerliste in eine .csv-Datei exportieren.

Einrichten der standardmäßigen oder erweiterten Ansicht

Sie können die Ansicht festlegen, die Ihr Browser zur Anzeige der Benutzerliste in BlackBerry UEM verwendet. In der erweiterten Ansicht sind mehr Spalten und Filterkategorien verfügbar.

Hinweis: In größeren Umgebungen kann die Anzeige der erweiterten Ansicht mehr Zeit in Anspruch nehmen als dies bei der Standardansicht der Fall ist.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Standard** oder **Erweitert**.

Wenn Sie fertig sind: [Auswählen der Informationen, die in der Benutzerliste angezeigt werden](#).

Auswählen der Informationen, die in der Benutzerliste angezeigt werden


Bevor Sie beginnen: [Einrichten der standardmäßigen oder erweiterten Ansicht](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Klicken Sie oben in der Benutzerliste auf **+**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:
 - Klicken Sie auf **Alle auswählen**, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jede Spalte, die Sie anzeigen möchten.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für jede Spalte, die Sie entfernen möchten.
 - Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um wieder die Standardeinstellungen anzuzeigen.
3. Um die Benutzerliste zu filtern, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift.
4. Um die Spalten neu anzuordnen, klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift und ziehen Sie sie nach links oder rechts.

Filtern der Benutzerliste

Wenn Sie die Mehrfachauswahl einschalten, können Sie mehrere Filter auswählen, bevor Sie diese anwenden, und Sie können für jede Kategorie mehrere Filter auswählen. Wenn Sie die Mehrfachauswahl ausschalten, wird der jeweilige Filter bei Auswahl angewendet, und Sie können jeweils nur einen Filter für eine Kategorie auswählen.

Bevor Sie beginnen: [Einrichten der standardmäßigen oder erweiterten Ansicht](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
2. Klicken Sie auf , um die Mehrfachauswahl ein- oder auszuschalten.
3. Erweitern Sie eine oder mehrere Kategorien unter **Filter**.
Jede Kategorie enthält nur Filter, die Ergebnisse anzeigen und jeder Filter gibt die Anzahl der Ergebnisse an, die angezeigt werden, wenn Sie den Filter anwenden.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie die Mehrfachauswahl eingeschaltet haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jeden Filter, den Sie anwenden möchten, und klicken Sie auf **Senden**.
 - Wenn Sie die Mehrfachauswahl ausgeschaltet haben, klicken Sie auf den Filter, den Sie anwenden möchten.
5. Klicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Alle löschen**, oder klicken Sie für jeden Filter, den Sie entfernen möchten, auf **X**.

Sortieren der Benutzerliste

Sie können die Benutzerliste alphabetisch nach allen in den Spaltenüberschriften angezeigten Kategorien filtern.


Bevor Sie beginnen: [Einrichten der standardmäßigen oder erweiterten Ansicht](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**, und wählen Sie die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.
2. Falls erforderlich, können Sie die [Benutzerliste filtern](#).
3. Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte. Klicken Sie erneut auf die Spaltenüberschrift, um die Reihenfolge umzukehren.

Exportieren der Benutzerliste in eine .csv-Datei

Wenn Sie die Benutzerliste in eine .csv-Datei exportieren, enthält die Datei alle Spalten, die in der aktuellen Ansicht verfügbar sind.

Bevor Sie beginnen: [Einrichten der standardmäßigen oder erweiterten Ansicht](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Falls erforderlich, können Sie die [Benutzerliste filtern](#).
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben in der Benutzerliste, um alle Benutzer auszuwählen.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jeden Benutzer, der in der Datei enthalten sein soll. Sie können mit Umschalttaste + Mausklick mehrere Benutzer auswählen.
4. Klicken Sie auf , und speichern Sie die Datei.

Ändern der Bezeichnung für den Geräteeigentümer

Jedes in BlackBerry UEM aktivierte Gerät verfügt über eine Bezeichnung, die angibt, ob das Gerät im Besitz des Unternehmens oder Benutzers ist oder ob der Eigentümer nicht angegeben wurde. Der Standardwert dieser Bezeichnung wird vom im Aktivierungsprofil angegebenen Wert für den Geräteeigentümer übernommen. Sie können die Bezeichnung für den Geräteeigentümer jederzeit ändern. Informationen zum Ändern dieser Einstellung für mehrere Geräte gleichzeitig finden Sie unter [Senden eines Stapelbefehls](#).

Die Bezeichnung für den Geräteeigentümer ist nützlich, wenn Sie die Benutzerliste anhand des Geräteeigentümers filtern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Filtern der Benutzerliste](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Gerät“.
5. Klicken Sie im Bereich „Aktiviertes Gerät“ neben der Einstellung „Eigentümer“ auf **Bearbeiten**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Optionen aus:
 - Geschäftlich
 - Persönlich
 - Nicht angegeben
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Rechtliche Hinweise

©2022 BlackBerry Limited. Sämtliche Marken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf BLACKBERRY, BBM, BES, EMBLEM Design, ATHOC, CYLANCE und SECUSMART, sind Marken oder eingetragene Marken von BlackBerry Limited, deren Tochtergesellschaften und/oder angegliederten Unternehmen, die unter Lizenz verwendet werden. Das exklusive Recht an diesen Marken wird ausdrücklich vorbehalten. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle über die BlackBerry-Webseite erhältlichen Dokumente, werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens BlackBerry Limited und seinen angegliederten Unternehmen („BlackBerry“) bereitgestellt. BlackBerry übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Die BlackBerry-Technologie ist in dieser Dokumentation teilweise in verallgemeinerter Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von BlackBerry zu schützen. BlackBerry behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. BlackBerry ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend „Drittprodukte und -dienste“ genannt). BlackBerry hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Angemessenheit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch BlackBerry.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, CHANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDE LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTPRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE GELTEN FÜR SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET BLACKBERRY UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEDLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTEN UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE,

STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENE GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUST VON DATEN, DAS UNVERMÖGEN, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON MOBILFUNKDIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN BLACKBERRY AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT BLACKBERRY KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR BLACKBERRY UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH MOBILFUNKANBIETERN), AUTORISIERTE BLACKBERRY-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH MOBILFUNKANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON BLACKBERRY ODER BLACKBERRY ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Mobilfunkanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Mobilfunkanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Mobilfunktarifen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von BlackBerry sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von BlackBerry erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, OHNE MÄNGELGEWÄHR und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Bedingung, Billigung, Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung jedweder Art von BlackBerry bereitgestellt. BlackBerry übernimmt in diesem Zusammenhang keinerlei Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry abgedeckt wird.

Die Nutzungsbedingungen für BlackBerry-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry dargelegt. KEINE PASSAGE IN DIESEM DOKUMENT IST DAZU VORGESEHEN, BELIEBIGE SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN ODER GARANTIEEN, DIE VON BLACKBERRY FÜR TEILE VON BELIEBIGEN BLACKBERRY-PRODUKTEN ODER -DIENSTLEISTUNGEN AN ANDERER STELLE ALS IN DIESER DOKUMENTATION ANGEGEBEN WURDEN, ZU ERSETZEN.

BlackBerry Enterprise Software enthält bestimmte Softwarekomponenten von Drittanbietern. Die mit der Software verbundenen Lizenz- und Copyright-Informationen finden Sie unter: <http://worldwide.blackberry.com/legal/thirdpartysoftware.jsp>.

BlackBerry Limited
2200 University Avenue East
Waterloo, Ontario
Kanada N2K 0A7

BlackBerry UK Limited
Ground Floor, The Pearce Building, West Street,
Maidenhead, Berkshire SL6 1RL
Großbritannien

Veröffentlicht in Kanada